

DER NEUE OPEL COMBO LIFE

DIE FAKTEN SPRECHEN FÜR DEN NEUEN COMBO.



Der neue Combo Life passt perfekt in Ihren Alltag. Mit geräumigem Interieur, moderner Technologie sowie top Ausstattung und Sicherheitsfeatures unterstützt Sie der flexible Familienvan souverän bei allen Herausforderungen – vom Wocheneinkauf bis hin zum Urlaubstrip.

- Panoramadach mit Dachgalerie und indirekter Beleuchtung²
- innovative Fahrer-Assistenzsysteme², wie Automatischer Parkassistent und 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera
- flexibles Sitzkonzept²
- jede Menge Stauraum

Jetzt vorbeikommen und den neuen Combo Life erleben!

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Combo Life Edition, 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS) Start/Stop, Euro 6d-TEMP Manuelles 6-Gang-Getriebe

Monatsrate

149,00 €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 5.520,43 €, Überführungskosten: 790,00 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 10.884,43 €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 149,00 €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 23.450,– €, effektiver Jahreszins: 3,90 % (Auglieistung (Kun)(An): 1.00 €). 3,90 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 790,00 € sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Anklamer Tor separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für das Autohaus Anklamer Tor ZB AH Lindenberg GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in I/100 km, innerorts: 6,9-6,3; außerorts: 5,2-5,0; kombiniert: 5,8-5,5; CO₂-Emission, kombiniert: 133-125 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse C

- ¹ Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

 ² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

Autohaus Anklamer Tor Zweigbetr. der Autohaus Lindenberg GmbH **Anklamer Str. 4** 17098 Friedland Tel.: 039601/20806

Renault Clio IV 0.9 TCe 90 Dynamique ENERGY Start&Stop

EZ 01/2016, 12.893 km, Benzin, 66 kW (90 PS), Schaltgetriebe

Navi, Einparkhilfe hinten, LED Tagfahrlicht, Tempomat, Bordcomputer, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer 5 Türen

€ 10.430

Opel Astra J 2.0 CDTI Style

EZ 04/2015, 92.225 km, Diesel, 121 kW (165 PS), Schaltgetriebe

Bi-Xenon-Scheinwerfer mit adaptiver Lichtverteilung (AFL, Sitzheizung, Klimaautomatik, Lenkradheizung, LM-Felgen, Regensensor, LED Tagfahrlicht, Parkpilot, Tempomat

€ 12.490

Opel Zafira B Edition 1.8 Easytronic

Regensensor, Nebelscheinwerfer

EZ 03/2008, 111.725 km, Benzin 103 kW (140 PS), Automatikgetriebe Klimaautomatik, NAVI CD 70, Parkpilot, Tempomat, Scheiben-Verdunkelung,

€ 6.930

Opel Astra J Sports Tourer

EZ 07/2012, 122.304 km, Diesel 70 kW (95 PS), Schaltgetriebe

Klimaanlage, Tempomat, Mittelarmlehne, Allwetterreifen, ABS, ESP, Parkpilot hinten, Nebelscheinwerfer

€ 5.830

Opel Meriva B 1.4 Innovation

EZ 05/2017, 10.471 km, Benzin, E10-geeignet, 103 kW (140 PS) Schaltgetriebe

Sitzheizung Lenkradheizung, NAVI 650, Parkpilot, Regensensor, Klimaautomatik, LM-Felgen, Bordcomputer

€ 17.430

Opel Zafira 1.4 Turbo Edition

EZ 09/2016, 10.316 km, Benzin, E10-geeignet, 103 kW (140 PS) Schaltgetriebe

Klimaautomatik, Sitzheizung Lenkradheizung, LM-Felgen, Radio 4.0 IntelliLink, Bordcomputer, Parkpilot, Tempoma, Fernlicht-Automatik

€ 20,990

Opel Astra K ST 1.6 CDTI Edition

Edition

EZ 04/2016, 5.153 km, Diesel 81 kW (110 PS), Schaltgetriebe

Klimaautomatik, Sitzheizung Lenkradheizung, LM-Felgen, Regensensor, Radio 4.0 Intelli-LINK, Regensensor

€ 17.890

BMW 420d Coupe Sport

EZ 07/2014, 75.560 km, Diesel 135 kW (184 PS), Automatik

Audio-Navi mit DAB Empfang Sport Paket, Klimaautomatik, Sitzheizung, Xenon-Scheinwerfer, Alarmanlage, LM-Felgen

€ 27.225

















Autohaus Anklamer Tor Zweigbetr. der Autohaus Lindenberg GmbH Anklamer Str. 4 17098 Friedland Tel.: 039601/21403

Neue



Friedlinder

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 26

Freitag, den 14. September 2018

Nummer 09









Der 18.08.2018 wird vielen Schülern und Eltern noch lange in Erinnerung bleiben, denn für 84 Schüler und Schülerinnen begann an diesem Tag ein neuer Lebensabschnitt.

Hübsch angezogen, den Ranzen auf dem Rücken und voller Erwartungen begaben sich die Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit ihren Eltern und vielen Verwandten und Freunden am Samstag ins Volkshaus. Dort wurden sie freundlich von den zukünftigen Klassenlehrerinnen begrüßt. Gespannt und doch ganz hippelig folgten die Kleinen dem Programm der Großen. Die Schüler der 4. Klassen kamen trotz des schönen Wetters bereits in der letzten Ferienwoche in die Schule, um ihren Auftritt zu proben.

Nach dem Programm wurden alle Erstklässler auf die Bühne gerufen und bekamen eine kleine Schultüte. Anschließend machten sich die Lehrerinnen mit ihren zukünftigen Schülern auf den Weg zur Schule. Neugierig guckten sie sich ihre Klassenräume an und packten zum ersten Mal den Ranzen. Auf dem Schulhof wurden die Kleinen von ihren Eltern empfangen und bekamen die lang ersehnte Schultüte überreicht.

Hexe Lulu wird nun gemeinsam mit den Kindern das Lesen, Schreiben und Rechnen lernen.





Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Wasserund Abwasserzweckverbandes Friedland

1. Prüfungs- und Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2016

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland, zum 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Hamburg, den 04.08.2017

RN REVISION NORD GMBH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Donnevert)

(Widera)

Wirtschaftsprüfer

Wirtschaftsprüfer

Siegel

2. Öffentliche Auslegung des Jahresabschluss und Lageberichtes zum 31.12.2016 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2016 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland sind in der Zeit

vom 17.09.2018 bis zum 28.09.2018

in der Geschäftsstelle des Verbandes, Hagedornstraße 4 in 17098 Friedland zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.



Wilfried Koos Verbandsvorsteher

3. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Beschluss-Nr. 186/2017 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasser-zweckverbandes Friedland vom 11.12.2017. Die anwesenden Verbandsmitglieder stimmten über den Jahresabschluss 2016 ab.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Der Jahresabschluss in der vorliegenden Form ist bestätigt. Im Ergebnis wird der Jahresgewinn von 215.756,70 € ausgewiesen. Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2016 soll in Höhe von 172.921,68 € auf neue Rechnung vorgetragen und in Höhe von 42.835,02 € in eine allgemeine Gewinnrücklage eingestellt werden.

Dies ist mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar.

Die Verbandsversammlung spricht dem Verbandsvorsteher die Entlastung für das Haushaltsjahr 2016 aus.



Wilfried Koos Verbandsvorsteher



Amtliche Mitteilungen

Ausschreibung einer Stelle zur Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r in der Stadtverwaltung Friedland

Die Stadtverwaltung Friedland bildet ab **01.09.2019** eine/n Verwaltungsfachangestellte/n aus.

Ausbildungsablauf:

Der praktische Teil der 3-jährigen Ausbildung wird in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Friedland durchgeführt. Der theoretische Unterricht findet an der beruflichen Schule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald statt. Zudem erfolgen dienstbegleitende Unterweisungen beim Kommunalen Studieninstitut M-V.

Berufsbild:

Als Verwaltungsfachangestellte/r werden Sie sowohl Verwaltungsaufgaben bearbeiten als auch mit Publikum in Kontakt treten. Dabei sind Ihre Aufgaben vielschichtig und umfassend. Nicht nur Beratungs- und Informationsgespräche gehören zum Aufgabengebiet, sondern auch das Bearbeiten von Anträgen und das Erstellen von Bescheiden sind Bestandteile Ihrer Tätigkeit.

Voraussetzungen:

- Schulabschluss mittlere Reife mit mindestens der Note "gut"
- gute und sehr gute Zensuren in Mathematik und Deutsch
- sicherer Umgang mit MS Office

Zudem sollten Sie folgende Eigenschaften mitbringen:

- Interesse für Büro- und Verwaltungstätigkeit
- gutes Textverständnis
- gute Konzentrationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für die Auszubildenden des öffentlichen Dienstes in der jeweils gültigen Fassung.

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen bis zum 30.09.2018 an die

Stadt Friedland Personalabteilung Riemannstraße 42 17098 Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerber/innen sind erwünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten/Reisekosten nicht erstattet werden.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens verbleiben die Bewerbungsunterlagen bis zum 30.01.2019 im Personalamt der Stadtverwaltung Friedland und werden danach vernichtet. Wenn Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Wilfried Block

Bürgermeister

Die tickt wieder richtig

Nach langer Zeit kann man nun wieder die richtige Uhrzeit an beiden Seiten des Kirchturms ablesen.

Die Uhr in Richtung Feldseite ging zum Schluss bereits 20 Minuten nach. Der Uhrenschlag war richtig und die Uhr in Richtung Stadtseite ging ebenfalls richtig. Grund dafür war das defekte Steuergerät.

Es wurde ein neues Steuergerät bestellt und montiert und die Uhr läuft nun wieder genau.

Die Fa. Udo Griewahn aus Grimmen ist auf dem Gebiet Turmuhren- und Läuteanlagenbau spezialisiert.



Der Elektromeister, Herr Griewahn kennt die Kirchturmuhr bereits seit 1996, denn in diesem Jahr wurde das Steuergerät eingebaut, um das ständige Aufziehen der Uhr von Hand endlich zu beenden. Damals sind Herr Neumann und Herr Uthes regelmäßig die Treppen gestiegen, um die Uhr auf zu ziehen.

Elke Krüger

Bauamt

Friedland schmückt sich zur 775-Jahrfeier

Friedland (cb). Darauf können sich die Friedländer schon jetzt freuen: Im kommenden Jahr gibt es einen besonders schönen Grund zu feiern, denn die Stadt wird 775 Jahre alt. Und natürlich zeigt sich das altehrwürdige Geburtstagskind dann von seiner allerbesten Seite. Überall entlang der Straßen soll ein Meer von Blumen Einheimische und Gäste gleichermaßen bezaubern. Ab März werden das ganze Jahr über Lesungen, Feste und Konzerte für Farbe im Alltag sorgen. Längst laufen die Planungen auf Hochtouren, denn die Stadtväter wollen, dass sich alle in ihrer Stadt wohlfühlen und Spaß haben. Damit das gelingt, sind 4 Arbeitsgruppen gegründet worden, in denen 20 Leute die Veranstaltungen kalkulieren, koordinieren und vorbereiten. Doch ohne Spenden geht es nicht. Deshalb schauten Thomas Hartung, Vorstandsmitglied der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz und Carola Stölzel, die Leiterin der Geschäftsstelle der Sparkasse in Friedland beim Bürgermeister Wilfried Block vorbei. Sie kamen nicht mit leeren Händen, sondern brachten eine Förderung für das Fest mit. Insgesamt sind bisher schon 7.800 Euro zusammen gekommen. Es gibt viele tolle Veranstaltungen, aber auf das Festwochenende vom 6. bis 8. September 2019 mit Mittelaltertag, Bauernmarkt und Bühnenshows freut sich Wilfried Block ganz besonders. "Es soll ein buntes Fest von Friedländern für Friedländer werden", so der Bürgermeister.



Sogar ein eigenes Logo für das 775-jährige Jubiläum der Stadt kann Wilfried Block (Mitte) seinen Gästen Thomas Hartung und Carola Stölzel von der Sparkasse zeigen. Entworfen hat es Ulrike Dahlke aus Glienke. (Foto: Carola Biermann)

775 Jahre Friedland ...



... feiern wir im nächsten Jahr!

Als wir 2016 mit der Pressearbeit begannen, war es noch weit entfernt. Doch gut Ding braucht Weile, wie man sagt. Wir Friedländer feiern den 775. Stadtgeburtstag bereits im kommenden Jahr und alle Friedländer und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Zwei Termine sollten Sie sich bereits im Kalender notieren: 06.03.2019 – Festsitzung

06. - 08.09.2019 – Festwochenende

Neben diesen beiden Highlights werden viele Veranstaltungen im Zeichen des Friedländer Jubiläums stehen. Über das gesamte Jahr hinweg organisieren wir, die Vereine und sonstige Gruppen tolle Programme. Der Veranstaltungskalender erwartet Sie in der nächsten Ausgabe der Neuen Friedländer Zeitung! Seien Sie gespannt auf ein tolles Programm mit wunderbaren Veranstaltungen in Friedland zu Ehren der Stadtgründung. Nehmen Sie bei Fragen und Anregungen gern mit uns Kontakt auf über 775jahre@friedland-mecklenburg.de oder persönlich im Rathaus.

Anna Sehlke

Öffentlichkeitsarbeit

Terminplan Gewässerschau

Wasser- und Bodenverband "Untere Tollense/Mittlere Peene"

Bereich Altentreptow

	SB	Gemeinde	Treffpunkt		
10:00 Uhr	1	Trollenhagen, Neubrandenburg	Gemeindebüro Trollenhagen		
Dienstag, 23. Oktober 2018 13:00 Uhr		Neddemin, Neverin, Staven	Amt Neverin, Beratungsraum		
10:00 Uhr	1	Brunn, Beseritz	Gutshaus Beseritz		
13:00 Uhr	1	Friedland, Datzetal	Rathaus Friedland, Beratungsraum		
10:00 Uhr	2	Grapzow, Grischow, Werder,	Kartoffelhof Grapzow		
		Siedenbollentin			
13:00 Uhr	2	Altentreptow	Rathaus Altentreptow, Kantine		
10:00 Uhr	2	Golchen, Burow, Bartow, Breest	Dorfgemeinschaftshaus Bartow		
Mittwoch, 17. Oktober 2018 10:00 Uhr		Teetzleben, Woggersin, Zirzow, Blan-	Bürgerhaus Teetzleben		
		kenhof			
10:00 Uhr	2	Boldekow, Spantekow, Iven, Sarnow	Amt Anklam-Land, Spantekow		
10:00 Uhr	3	Gnevkow, Gültz	Gemeindebüro Gültz		
10:00 Uhr	3	Kriesow, Röckwitz	Gemeindebüro Kriesow		
10:00 Uhr	3	Tützpatz, Altenhagen, Pripsleben	Amt Treptower Tollensewinkel, Tützpatz		
10:00 Uhr	3	Breesen, Wildberg, Wolde	Landboden GmbH & Co. KG Wolde		
10:00 Uhr	4	Sarow, Lindenberg, Kentzlin	Schule Sarow		
10:00 Uhr	4	Stavenhagen, Gülzow, Jürgenstorf	Stadtverwaltung Stavenhagen,		
			Neue Straße 35, Beratungsraum		
10:00 Uhr	4	Ivenack, Ritzerow	Ivenacker Eichen Landwirtschafts-		
			Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG		
	13:00 Uhr 10:00 Uhr 13:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	10:00 Uhr 1 13:00 Uhr 1 10:00 Uhr 1 10:00 Uhr 1 13:00 Uhr 2 13:00 Uhr 2 10:00 Uhr 2 10:00 Uhr 2 10:00 Uhr 3 10:00 Uhr 3 10:00 Uhr 3 10:00 Uhr 3 10:00 Uhr 4 10:00 Uhr 4	10:00 Uhr 1 Trollenhagen, Neubrandenburg 13:00 Uhr 1 Neddemin, Neverin, Staven 10:00 Uhr 1 Brunn, Beseritz 13:00 Uhr 1 Friedland, Datzetal 10:00 Uhr 2 Grapzow, Grischow, Werder, Siedenbollentin 13:00 Uhr 2 Altentreptow 10:00 Uhr 2 Golchen, Burow, Bartow, Breest 10:00 Uhr 2 Teetzleben, Woggersin, Zirzow, Blankenhof 10:00 Uhr 3 Gnevkow, Gültz 10:00 Uhr 3 Kriesow, Röckwitz 10:00 Uhr 3 Tützpatz, Altenhagen, Pripsleben 10:00 Uhr 4 Sarow, Lindenberg, Kentzlin 10:00 Uhr 4 Stavenhagen, Gülzow, Jürgenstorf		

Schaubeauftragter:

Schaubereich (SB) 1	Herr Witte
Schaubereich (SB) 2	Herr Mann
Schaubereich (SB) 3	Herr Prüssel
Schaubereich (SB) 4	Herr Holtmeier

Die nächste Ausgabe der

"Neuen Friedländer Zeitung"

erscheint

am 19.10.2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist

am Donnerstag, dem 04.10.2018

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de

r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, **pro Artikel nur 2 Fotos** einzureichen.

Danke für ihr Verständnis.

Die Erstellung der "Neuen Friedländer Zeitung" ist auf das Online-Redaktionssystem CMSweb umgestellt.

Aus diesem Grunde bitte alle Artikel als Word-Datei schicken.

Anzeigen, Danksagungen nur unter der Telefonummer: 0171 9715736 oder 039931 57957

bzw. bei:

Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:

Linus Wittich Medien KG, Herrn Grzibek unter der Telefonnummer: 039931 57931



02.10.2018

19:00 Uhr

Kultur und Sport

Veranstaltungsplan

vom	vom 14.09.2018 bis 21.10.2018										
Friedland											
Kirche St. Marie	<u>n</u>										
18.09.2018	19:00 Uhr	Don Kosaken, eine Legende aus Russland									
30.09.2018	10:30 Uhr	Kantatengottesdienst									
Schullandheim	Gehren										
19.09.2018	18:00 - 21:00 Uhr	Brohmer Helpter Berge Touris- musverein e. V eine Tourise- gion stellt sich vor									
Friedland											
Volkshaus											
22.09.2018	19:00 Uhr	Tanz Nacht									
23.09.2018	14:00 Uhr	Tag der Heimat des BdV Kreisverband									
20.10.2018	20:00 Uhr	Friedländer Schwof									
21.10.2018	15:00 Uhr	Tanztee									
Gemeinde Datz	etal										
Speicher Salow											
29.09.2018	20:00 Uhr	Tanz auf der Tenne									
05.10. und											
07.10.2018		Kindersachenbasar									
19.10.208	20:00 Uhr	Kabarett KaHRotte									
Park Salow											

Oktoberfeuer

Gutshaus Sadelkow

13.10.2018 17:00 Uhr Laternenumzug

Gemeinde Galenbeck

20. Kartoffel- und Backofenfest 15.09.2018 10.00 -

17:00 Uhr in Schwichtenberg

20. - 23.09.2018 Wittenborner Sommerfilmfest 06.10.2018 70 Jahre FFw Kotelow mit

Herbstfeuer

06.10.2018 17:00 -Geführte Wanderung, Anflug

ca. 19:00 Uhr der Kraniche

Radtour nach Gehren und Umgebung

Ab mit dem Rad ins Schullandheim nach Gehren hieß es für unsere Fitnessgruppe am zweiten Juliwochenende 2018. Am Freitag starteten wir am Verwalterweg gemeinsam in unser Trainingslager. Begleitet wurden wir durch fahrradtüchtige Eltern und ein Transportfahrzeug, welches neben unserer Sicherheit auch für das Gepäck zuständig war. In die Kolonne gut eingereiht, führte unser Weg über kleinere verkehrsberuhigte Wege und Rastplätze, wie der Hohenstein, der Spielplatz in Brohm und Friedrichshof, zur Straße nach Rohrkrug. Hier trafen wir schon auf einige Eltern, die uns eigentlich im Schullandheim erwarten wollten. Glücklicher Weise erwies sich der Feldweg ab Rohrkrug als eine sichere Abkürzung. Hungrig und abgestrampelt nahmen wir unsere Zimmer in Empfang. Tja, dies sollte dank der Spende der Friedländer Apotheke zum "Luxus-Trainingslager" mit Vollverpflegung werden.

Die Seilbahn, den Fußballplatz und den Kletterparcours mussten wir gleich ausprobieren und wer noch Lust hatte, bekam eine Rundführung von unserem erfahrenen Naturkundler zum angrenzenden Wäldchen. Später zeigtet Ihr uns Wheelies auf euren Rädern. Mir war dieser Begriff völlig neu. Umso erfreuter bin ich, welche Ausdauer unsere Sportler beweisen, miteinander diese Bewegung zu trainieren und Spaß zu haben. Erholt und gut gestärkt starteten wir unseren Samstag mit einer Wanderung um den Ort. Wer es noch nicht war, wurde spätestens jetzt zum Naturforscher und Entdecker. Bäume wurden bezwungen, Bäche durchwatet, Steine untersucht und so manche Spur wurde dem Verursacher zugeordnet. Nachmittags nahmen wir unsere Drahtesel, um zum Schmiedegrundsee nach Neuensund zu gelangen. Hier sprangen wir in das kühle Nass und feilten an unserer Schwimm- und Tauchtechnik. Gemeinsam genossen wir den Abend auf dem Platz des Schullandheimes beim Fußballspiel mit den Mitbewohnern des Hauses und unseren Besuchern. Es ist lustig zu beobachten, wie Eltern alles geben, um ihren Kindern zu maximalen Geschwindigkeiten auf der Seilbahn zu verhelfen.



Im Kolonne fahren gut erprobt, machten wir uns am Sonntag auf den Rückweg. Dieses Mal war Cosa unser Rastplatz - vielleicht unser nächstes Trainingslagerziel? Vermutungen und Planungen haben längst begonnen. Schließlich ist eins klar, nächstes Jahr heißt es wieder rauf aufs Rad und ab die nähere Umgebung erkunden.

Wir sagen danke für die tolle Zeit mit Euch!

Euer TSV Friedland 1814 e. V. Maria Leifels und Christiane Schriewer

8. Drachenbootrennen auf dem Salower Dorfteich am 14. 07.2018

Der Demokratische Männerbund Salow wieder mal unschlagbar. Angetreten waren in diesem Jahr 6 Männermannschaften und 4 Jugendmannschaften mit jeweils 6 Personen. Beim Wettkampf sitzen sich die Mannschaften im Boot gegenüber und müssen das Boot mit heftigen Paddelschlägen auf ihre Seite ziehen, ähnlich wie beim Tauziehen.





Das bringt natürlich sehr viel Spaß für alle Teilnehmer und Zuschauer. Die Mannschaften wurden lautstark angefeuert. Eine gelungene Veranstaltung meinen die Organisatoren der Feuerwehr Salow.

Für das leibliche Wohl war gesorgt. Es gab leckeres vom Grill und natürlich gekühlte Getränke. Der Frauenbund Salow bot wieder frisch gebackenen Kuchen und Kaffee an. Für die kleinen Gäste gab es Spaß auf der Feuerwehrhüpfburg, die mit einem Gutschein von der Wasserservice Adler GmbH gesponsert wurde. Die Pokale und Medaillen wurden von Roman Schröder Inhaber der E. Benzin Heizung-Sanitär- Klempnerei e. K. zur Verfügung ge-

Folgende Platzierungen bei den Männern wurden erreicht:

- 1. Demokratischer Männerbund Salow
- FFW Friedland
- 3. FFW Beseritz
- Salower Seepferdchen 4.
- 5. Salower Sportverein
- Friedländer Karneval-Club

Bei den Jugendmannschaften belegte die 1. Mannschaft der Friedländer Jugendfeuerwehr den 1. Platz.





Den 2. Platz erkämpfte sich die Datzetaler Jugend gefolgt von der Mannschaft des Schönhofs Salow und der 2. Mannschaft der Friedländer Jugendfeuerwehr.

Abends war dann auch noch zum Tanz geladen, DJ Jürgen Thiedig heizte ordentlich ein.

Ich danke den Sponsoren und den Helfern der Feuerwehr Salow für die Organisation, die Vor- und Nachbereitung sowie die Durchführung der Veranstaltung.

Mario Mattlat

OWF FFW Salow

Tour de Mecklenburg-Strelitz:

und Prebelow unterwegs

TSV Friedland 1814 e.V.

Leichtathleten zwischen Friedland

Ihr seid verrückt!

Das sagten die meisten, wenn wir von den Plänen für das diesjährige Trainingslager der Leichtathletik Jugend erzählten, denn der Routenplaner zeigt eine Entfernung von 94 Kilometern zur Jugendherberge Prebelow an.

Die meisten Teilnehmer sahen diese Strecke, die beinahe tropischen Temperaturen dieses Sommers und auch die steife Brise aus Südost am Morgen des 12. August 2018 aber eher als persönliche Herausforderung und so machten sich 16 Unerschrockene mit dem Rad auf den Weg an die Landesgrenze nach Brandenburg.

Sabine von Ahsen, Anja Roob und Bianca Totzeck begleiteten die Anreise der Gruppe auch in diesem Jahr und alle kamen zwar erschöpft, aber glücklich in Prebelow an. Voller Respekt wurden sie von den restlichen Mitgliedern der Gruppe empfangen.



Ein reichhaltiges Abendessen füllte die Energiespeicher bald wieder auf, so dass wir am Dienstag nach einer Trainingseinheit mit Joggen und Dehnung das erste Mal in die Kanus stiegen. Ich hatte mir eine gemütliche Ausfahrt erhofft, aber der Wind blies nach wie vor heftig, so dass wir uns richtig ins Zeug legen mussten, um die Badestelle am Tietzowsee zu erreichen. Hier war aber etwas Gelegenheit zum Chillen, bevor es weiter und auf den Rückweg ging.

Abends trafen wir uns bei Einbruch der Dunkelheit mit einem Naturschutzbeauftragten des Landes Brandenburg. Er unterhielt uns mit erstaunlichen Geschichten über Biber, Wolf und Adler, bevor er uns in den nächtlichen Wald führte, um uns noch die Fledermäuse zu zeigen, die dort leben. Das war für alle eine spannende und kurzweilige Exkursion.

An Tag drei holten wir wieder die Räder heraus. Diesmal ging es zum "nur" 22 Kilometer entfernten Kletterpark in der Campinganlage "Havelberge". Jeder konnte nach seinem Leistungsvermögen die Kletterrouten zwischen den Baumkronen der großen Kiefern austesten. Bewunderung ernteten Justin und Felix, die den extra-schwarzen Parcours meisterten, bei dessen Anblick allein den meisten von uns schon leicht blümerant wurde. Als wir einmal mehr erschöpft in unserem Quartier ankamen, erwarteten uns schon Anikas Eltern mit einer Geburtstagsüberraschung zu ihrem Achtzehnten. Eistorte und Erfrischungen für alle, die glücklich und dankbar aufgenommen wurden.



Zwei Klettermädchen



Klettergruppe Jungs

MUSEUMSDORF

Etwas entspannter sollte es am Mittwoch bei einer Paddeltour auf den Rheinsberger Seen zugehen, allerdings drängte es den Trainer Thomas Will, das reizende Rheinsberger Schloss zu sehen und so hatten wir am Ende des Tages 18 Kilometer Wasserweg bewältigt! Wir haben bei der Gelegenheit mal wieder festgestellt, dass so ein Tag auf dem Wasser ganz andere Qualitäten erfordert und mancher Anstrengung nur mit Gesang zu begegnen ist.



Kanu in Aktion

Und schon ging der Aufenthalt in Prebelow zu Ende. Grillen, Beachvolleyball und ein Lagerfeuerchen rundeten den letzten Abend ab.

Die ganz Harten machten sich dann am Donnerstag früh per Rad auf den Heimweg. Wieder erwarteten uns 30 Grad und eine abenteuerliche Heimfahrt. Schlechte Wegebeschilderung und eine Reifenpanne sorgten schon nach kurzer Fahrt für unvorhergesehenen Aufenthalt im Straßengraben, bei dem mancher noch etwas über das Reifenflicken und die Montage eines Ersatzschlauches lernte. Zu guter Letzt kamen aber alle heil in Friedland an, wo ich schon ungeduldig mit der gut gekühlten Zielcola wartete. Glückwunsch an alle, diese Trainingsgruppe ist ein tolles Team!

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch allen Unterstützern des Trainingslagers sagen. Besonders danken wir Bianka Totzeck, die uns während der gesamten Fahrt zur Seite stand, sowie Familie Piontek und Familie Block, die dafür sorgten, dass Sportler und Gepäck sicher transportiert wurden.

Silke Will

Endlich wieder da!!! Kindertanz mit Marina Locker

Ihr Kind hat Freude und Lust am Tanzen? Ist gerne mit anderen Kindern zusammen und bewegt sich gerne.

Dann ist Ihr Kind genau bei mir richtig.

Ich lade Sie, am 5. September 2018 um 15:30 Uhr, zur **Schnupperstunde** im Volkshaus Friedland ein. (für Gruppe 1+2)

Trainingszeiten ab 12. September (immer mittwochs):

Gruppe 1: 4 - 7 Jahre: 15:30 bis 16:30 Uhr Gruppe 2: ab 8 Jahre: 16:30 bis 17:30 Uhr

Kosten pro Monat 25 Euro

Ich freue mich auf tanzfreudige Mädchen und Jungen.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Marina Locker, Tel: 0173 6313050

Weiterer Ansprechpartner & Anmeldungen Frau Münickel, Tel: 01732158213



Kartoffel- und Backofenfest in Schwichtenberg

Das 20. Kartoffel- und Backofenfest am 15.09.2018 in Schwichtenberg wird ganz in der Tradition der Vorjahre stehen und dennoch auch einige neue Höhepunkte bieten.

So wird das Fest in diesem Jahr von einer Schalmeienkapelle eröffnet, welche neben einem Platzkonzert auch einen Rundgang durch das Dorf darbieten wird. Wenn um 10:00 Uhr dann die Händler ihre Stände öffnen, werden diesmal neben den bekannten Gesichtern auch einige neue Angebote dabei sein. Nicht verzichten müssen die Besucher aber auf die verschiedenen Kartoffelgerichte, die auf dem Platz angeboten werden. Blasmusik wird wieder der Rahmen für die verschiedenen kulturellen Beiträge sein, die Alt-Strelitzer Musikanten beginnen um 10:30 Uhr ihr Programm. Als besonderer Höhepunkt wird am Vormittag Gundi aus Berlinchen erwartet - mit einem frechen Programm wird Gundi an die bereits 1991 verstorbene Helga Hahnemann erinnern, vielen noch aus dem "Kessel Buntes" in lebhafter Erinnerung.

Für die Kinder schaut am Nachmittag Clown Klecks vorbei und für die Kleinen gibt es noch viele weitere Attraktionen. Neben einer Hüftburg, die dankenswerterweise vom Agrarhandel Pagel zur Verfügung gestellt wird, wird auch das Spielmobil des T.O.N.I. e.V. aus Neubrandenburg dabei sein. Für den Nachmittag wird dann auf der Bühne des Museumshofes noch eine weitere Überraschung erwartet und natürlich wird wieder ein Kartoffelschäl-König nebst Königin und Prinz oder Prinzessin gekrönt.

Direkt vor dem Tor kann man sich den ganzen Tag mit Kartoffeln eindecken - so lange der Vorrat reicht.

An diesem besonderen Wochenende wird die Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn vom Bahnhof Schwichtenberg wieder unter Dampf fahren, die erste Abfahrt ist am Samstag für 10 Uhr geplant, der letzte Zug geht um 17 Uhr - aber auch am Sonntag fährt die Dampflok noch einmal zwischen 11 und 16 Uhr. Auch die Wiesentour - eine Radtour rund um die Gemeinde Galenbeck - startet am Samstag um 10 Uhr vom Findlingsgarten.

Die Eintrittspreise für das Kartoffel- und Backofenfest sind stabil geblieben: Erwachsene zahlen 3 Euro, Kinder bis 14 Jahre einen Euro und die ganz kleinen unter 4 Jahren können kostenfrei das Fest besuchen. In bewährter Weise wird die Freiwillige Feuerwehr wieder den erheblichen An- und Abreiseverkehr im Dorf regeln und allen Besuchern einen Parkplatz anweisen - dafür wird gleich bei der Einfahrt ein Euro fällig, von den Parkgebühren kommt ein Teil dann direkt der Jugendfeuerwehr zu Gute. Die Tore zum Museumsdorf öffnen sich zwischen 10 und 17 Uhr, auch die Ausstellung wird in dieser Zeit zugänglich sein. Als Ausgleich zu dem ganzen Trubel öffnet die Dorfkirche gleich gegenüber zwischen 10 und 16 Uhr und lädt ein zur "Kirche der Stille".

Eigentlich ist also alles beim Alten zum 20. Jubiläum des Kartoffel- und Backofenfestes - dennoch lohnt sich ein Besuch und seien Sie gespannt auf die kleinen Überraschungen, die das Museumsdorf Schwichtenberg wieder für Sie bereithält.

für den Kulturausschuss der Gemeinde Galenbeck,

Thomas Herrholz

Ausschussvorsitzender



Wittenborner Sommerfilmfest startet am 20. September

Das 2. Wittenborner Sommerfilmfest steht in diesem Jahr unter dem Motto LANDWEGE.

Im Mittelpunkt des Filmfestes, das vom 20. bis 23. September in der Dorfkirche Wittenborn stattfindet, steht der Klassiker des DDR-Fernsehens "Wege übers Land". Der 1968(!) erstmals ausgestrahlte Fünfteiler lockte damals 7,8 Mio. Zuschauer vor die Bildschirme. Erzählt wird die Geschichte von Gertrud Habersaat und Willy Heyer, gespielt von Ursula Karrusseit und Manfred Krug.

Die Geschichte beginnt 1939. Die Magd Gertrud liebt den jungen Bauern und macht sich Hoffnungen, aber aus der Hochzeit wird nichts. Der Bauer will lieber bei den Nazis Karriere machen. Enttäuscht heiratet Gertrud Kalluweit. Beide bewirtschaften einen enteigneten Hof im besetzten Polen. Als der Krieg zu Ende geht, meldet sich Kalluweit freiwillig zur Front. Gertrud flieht mit drei Kindern vor der Roten Armee und landet in der ärmlichen Kate ihrer Mutter. Der Bauer wird enteignet und Gertrud wird Neubäuerin. Nach acht Jahren Plackerei auf dem winzigen Feld soll sie in die Genossenschaft. Dem Kommunisten Willi Heyer gelingt es, sie zu überzeugen. Auch Kalluweit hat den Krieg überlebt. Er ist Melker in Westdeutschland und taucht unerwartet wieder auf. Den propagandistischen Film mit den Erfahrungen von Heute noch einmal zu sehen, eröffnet einen neuen Blick auf die Gegenwart, die durch zwei preisgekrönte Dokumentarfilme gespiegelt, die in diesem Jahr heftig diskutiert wurden. Welche dramatischen Auswüchse das Kriegsende für viele Menschen hatte, zeigt der Film "Überleben in Demmin" von Martin Farkas. Bis zum Ende der DDR wird über die konkreten Umstände des beispiellosen Massensuizids in Demmin geschwiegen. Heute versuchen Neonazis die Leerstelle zu besetzen und für ihre Zwecke zu missbrauchen. Dieser preisgekrönte Dokumentarfilm macht die Leerstellen und die Möglichkeiten ihrer Überwindung sichtbar.



Einen ganz anderen Landweg markiert der Dokumentarfilm "Wildes Herz" von Charly Hübner und Sebastian Schulz. Ein kleines Dorf in den Weiten Mecklenburg-Vorpommerns. Geprägt vom politischen Wandel der letzten Jahrzehnte ist hier eine Band entstanden, die etwas zu sagen hat und das sehr laut. Mit funkelnder Radikalität und dem Finger stets am Verbalabzug stellen sich Monchi, Olaf, Christoph, Kai, Köbi und Max gegen Nazis, Leerstand und Wendeverliererfrust. Bleiben oder Gehen, das ist für sie die wesentliche Frage. Der Schauspieler und gebürtige Mecklenburger Charly Hübner erzählt die Geschichte dieses jungen und wilden Lebens zwischen stürmischem Punk-Furor und energischem Lokalpatriotismus, zwischen Rock am Ring und wellenschlagender Wahlkampftour.

WILDES HERZ ist das so intime wie mitreißende Porträt eines jungen Musikers geworden, der sich mit großem Herzen und noch größerer Klappe gegen den Rechtsruck stemmt und dabei von nichts aufzuhalten ist.

Auch "Levins Mühle" beschreibt das Leben während des dritten Reiches in Westpreußen, wo noch im 19. Jhd. Deutsche, Polen, Juden und Zigeuner friedlich miteinander lebten. Erst der deutsche Mühlenbesitzer Johann, gespielt vom unvergessenen Erwin Geschoneck, bringt Unfrieden ins Dorf. Er vernichtet die Mühle des Juden Levin (Christian Grashof). Die anständigen Menschen des Ortes solidarisieren sich, über Nationalitätenunterschiede hinweg, mit dem Juden Levin.

Seinen Abschluss findet das Wittenborner Sommerfilmfest 2018 mit einer wunderbar leichten Komödie aus Großbritannien "Der wunderbare Garten der Bella Brown". Bella Brown (Jessica Brown Findlay) arbeitet als Bibliothekarin. Ihr grantiger Nachbar Alfie Stephenson (Tom Wilkinson) hat sie bei ihrem Vermieter angeschwärzt, weil ihr Garten völlig verwildert ist. Diesen muss die junge Frau, der Natur und Gartenarbeit ein Graus ist, nun innerhalb eines Monats auf Vordermann bringen. Glücklicherweise ist Alfie Gärtner und hat unter seiner rauen Schale einen weichen Kern. Er ist bereit, Bella zu helfen, wenn sie dafür sorgt, dass sein Koch Vernon (Andrew Scott) wieder zu ihm zurückkehrt...

Uwe P. Richter

Tanznacht im Volkshaus Friedland

Nur noch ein paar Tage und das Warten hat ein Ende.
Die erste Friedländer Tanznacht
der Neuzeit wird stattfinden.
Nach der ersten Veröffentlichung in der
"Neuen Friedländer Zeitung" im April diesen Jahres haben
uns viele Zustimmungen und positive Meinungen erreicht,
welche uns bekräftigt haben
dieses Vorhaben zu realisieren.

Wir freuen uns auf Sie/Euch

DJ Ti(g)ger (Detlef Schmidt) & DJ DK (Danilo Köpke)

Wann: 22.09.2018 (Einlass ab 19:00 Uhr) Eintrittspreis: 10 Euro



5. Nachbarschaftsfest der Malteser

Am 28.09.2018 in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr findet unser

5. Nachbarschaftsfest

im Rahmen der Interkulturellen Woche unter dem Motto "Vielfalt verbindet" statt.

Wo? Jahnstraße

Es warten viele Attraktionen für Groß und Klein auf Euch. Wir laden alle Friedländer recht herzlich zu unserer Veranstaltung ein.

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

U. Drews

Tanz auf der Tenne Live-Musik mit "Marshall"

Zum Tanzabend für Alt und Jung auf der Tenne lädt der Speicher Salow ein.

Am 29. September ab 20:00 Uhr gibt es Live-Musik mit "Marshall". Präsentiert werden Oldies, neue Hits und eigene Songs – gute Stimmung garantiert.

Getränke und Imbissversorgung gewährleistet der Veranstalter. Der Eintritt kostet 5,00 €. (bis 21:30 Uhr, 3,00 €)

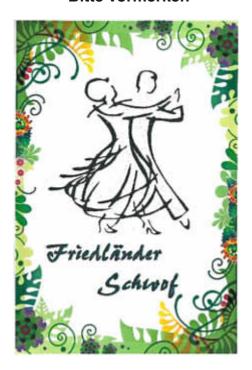
Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Michael Rausch

Heimatverein Salow e.V.



Bitte vormerken



Am Samstag, dem 20. Oktober 2018 um 20:00 Uhr im Volkshaus Friedland Eintritt 15,- €

Karten nur im Vorverkauf! unter katrin-juergen-kotelow@tonline.de oder Kerstin Schiffner, Tel: 039601 26703 oder Praxis Heike Jux, Tel: 039601 21493

Darf ich bitten?

Diese 3 Worte gehören zu jedem Ball, natürlich auch zum Friedländer Schwof.

Männer fasst euch ein Herz und ladet eure Frauen zum Tanzen ein, denn das ist die Gelegenheit, einmal wieder das schönste Kleid aus dem Schrank zu holen.

Wir, die Friedländer "Schrittezähler", laden Sie recht herzlich zum inzwischen schon 7. Schwof ins Friedländer Volkshaus ein. Wir trainieren schon eifrig für unsere Showeinlage, die wir in einer Formation darbieten werden. Freuen Sie sich auch auf unsere Gäste aus den anderen Tanzvereinen der Region, die immer für eine Überraschung auf dem Parkett sorgen.

In Sachen Tanzmusik wird wie immer für jeden etwas dabei sein. Für das musikalische Gelingen garantieren Jonny Henning - Elvis Presley Tribute Artist und DJ Jürgen.

Eintrittskarten zum Preis von 15,- Euro können nur im Vorverkauf erworben werden.

Anenrechnartner sind

Neubrandenburger Str. 4 praxis-heike.jux@t-online.de

AII	spieciipai iliei siliu.	
-	Jürgen Thiedig	Tel. 01732449636
	katrin-juergen-kotelow@t-online.de	
-	Kerstin Schiffner	Tel. 039601 26703
	Praxis Physiotherapie,	
	Friedland, Breitscheidstr.102	
	schiffner-friedland@t-online.de	
-	Heike Jux	Tel. 039601 22821
	Podologische Praxis, Friedland,	

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend bei guter Unterhaltung und abwechslungsreicher Musik.

Katrin Thiedig



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Gottesdienste im September

	Gottesdienste im Sej	ptember
So., 16.09.		
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abend- mahl	Kirche Brunn
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
So., 23.09.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwanbeck
10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
So., 30.09.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Eichhorst
10:30 Uhr	Kantatengottesdienst	St. Marien Friedland
	Gottesdienste im O	ktober
So., 07.10.		
09:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Kirche
		Schwichtenberg
09:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Kirche Roga
10:30 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	Kirche Brunn
10:30 Uhr	Familiengottesdienst	St. Marien Friedland
Mi., 10.10.		
14:00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Pflegeheim
		Lübbersdorf
So., 14.10.		
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Lübbersdorf
09:00 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche
		Schwanbeck
10:30 Uhr	Gottesdienst	Pasterhof Eichhorst
	m. Abendmahl	
10:30 Uhr	Gottesdienst	Betreutes Wohnen,

R.-Breitscheid Str. 100

m. Abendmahl

Hinweis:

Die Parkplätze auf dem Gelände R.-Breitscheid-Straße 100 sind Privatparkplätze.

Bitte nutzen Sie für Ihren Gottesdienstbesuch den öffentlichen Parkraum.

Drachenkampf in Friedland

Mit einem festlichen Kantatengottesdienst begeht die Kirchengemeinde Friedland den Gedenktag des Erzengels Michael am 30. September um 10:30 Uhr in der St. Marien-Kirche. Jugend-Musiziert-Preisträger Lukas Nantke und Dipl.-Kirchenmusikerin Rhea Böhme werden die Kantate "Packe dich, gelähmter Drache" von Georg Philipp Telemann (1681 - 1767) singen. Sie werden von Maria Kotsch an der Violine, Claudia Damerow am Cembalo und Thomas Petersen-Anraad am Cello begleitet. Der biblische Kampf des Erzengels Michael mit dem Drachen als Sinnbild für den Kampf des Guten gegen das Böse wird in der Kantate mit musikalischen Mitteln dramatisch in Szene gesetzt. Sie gipfelt in der Frage, für welche Seite sich die Hörer entscheiden werden. Die jubelnde Antwort der Kantate ist klar: "Mein Herze gleichet jenem Himmel, wo Michael den Drachen fällt". Umrahmt wird der Gottesdienst von festlicher Musik, die Thomas Petersen-Anraad auf seiner Gambe vortragen wird. Dieses historische Streichinstrument erklingt heute nur noch selten. Sein weicher Klang, der durch Darmseiten erzeugt wird, ist ausdrucksstark und melodisch.

Rhea Böhme



"Sieg des Erzengels Michael" des Malers Raphael Foto: Wikimedia Commons (16. Jahrhundert)

Entspannt singen – Taizé-Workshop und -Gottesdienst in Kublank am 15. September



"Taizé - das ist ein Dorf in Frankreich. Dort ist eine besondere Form, Gottesdienste zu feiern, entstanden. Dabei werden einfache, kurze Lieder gesungen, die oft wiederholt werden, so dass eine meditative Atmosphäre entsteht. In ihr kann man Ruhe finden, sich entspannen und für Gott öffnen", berichtet Dipl.-Kirchenmusikerin Rhea Böhme. Am Samstag, den 15. September, bietet sie von 10 bis 19 Uhr im Gemeindehaus neben der Kirche Kublank einen Workshop an, indem man zusammen solche Lieder einüben und kochen, gemeinsam Mittag und Abendbrot essen kann. Dazu sind alle eingeladen, die gerne singen, auch wenn sie keine Chorerfahrung haben. Für den Workshop bittet Rhea Böhme wegen des Essens um eine Anmeldung bis 15.9., 8 Uhr unter 0179 4160618. Der Eintritt ist frei.

Um **19 Uhr** wird dann ein **Taizé-Gottesdienst** in der Kirche stattfinden, bei dem die eingeübten Lieder gesungen werden. Dieser Gottesdienst ist offen für **alle**, auch für die, die nicht am Workshop teilgenommen haben.

>

Vereine und Verbände

"Internationale" Ferienwoche gemeistert

In der Zeit vom 16.07. bis 22.07.2018 verbrachten 80 Kinder-und Jugendliche aus der JF Burg Stargard, Datzetal und Quadenschönfeld, sowie aus dem polnischen Partnerkreis Bialogard und zum ersten Mal aus dem rumänischen Landkreis Bistrita Nasaud erlebnisreiche Tage auf dem Gelände der FTZ in Neuendorf.



Gemeinsamer Aufbau der Schlauchleitungen für die Wasserwand

Viele gemeinsame Unternehmungen gab es und die Verständigung, mit Hilfe der Englischkenntnisse aus der Schule, funktionierte recht gut. Sie besuchten die Berufsfeuerwehr in Neubrandenburg, wo ihnen an verschiedenen Stationen die Tätigkeiten der Kameradinnen und Kameraden etwas näher gebracht wurden und sie konnten sich auch selbst ausprobieren. So besichtigten sie die Fahrzeughalle und die Atemschutzübungsstrecke, konnten mit der Drehleiter über Neubrandenburg schauen oder an einer Puppe lebensrettende Maßnahmen üben. Ebenso stand der Besuch bei "Lasertac" in Neubrandenburg auf dem Plan, sowie das Eiscafé "Eisbär" in Wulkenzin. Sie waren unterwegs an die Ostseeküste und besuchten die Bundeswehr und die dortige Feuerwehr in Hohe Düne mit anschließendem Strandbummel in Warnemünde. Ein weiteres Ziel war die Klosterruine in Dargun und deren Umgebung. Wenn keine Touren geplant waren wurde fleißig gemeinsam geübt für den offiziellen Grillabend. Die rumänischen Gäste lernten unter anderem die Tätigkeiten der Feuerwehrleute kennen, wie etwa das ausrollen von Schläuchen und den Umgang mit den Gerätschaften der Feuerwehr. Diese Übung führten die Kinder und Jugendlichen am offiziellen Abend den Gästen aus Politik und Gesellschaft vor. Es handelte sich um die Vornahme von acht C-Rohren und den Aufbau einer Wasserwand, die trotz unterschiedlicher Sprachen, deutsch, polnisch und rumänisch, hervorragend funktioniert hat.

Das Fazit der rumänischen Gäste fiel durchweg positiv aus. Sie bedankten sich für die freundliche Aufnahme und sagten sie hätten hier viel gesehen und gelernt. Über eine weitere partnerschaftliche Zusammenarbeit würden sie sich freuen. Für die Durchführung und Organisation dieses Zeltlagers wurden viele Helfer und Unterstützer gebraucht. Ein großes Dankeschön geht an die Betreuer, die meist ihren Jahresurlaub für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen nehmen, damit sie schöne Erlebnisse haben und lange von der Ferienfreizeit erzählen. Ohne finanzielle Unterstützung geht dabei leider auch nichts. Darum sprach der stellvertretende Landrat und Dezernent Thomas Müller beim Grillabend den Unterstützern und Sponsoren seinen Dank aus. "Hier ist das Geld richtig angelegt. Die Kinder und Jugendlichen haben freundschaftliche Beziehungen aufgebaut und viel gemeinsam erlebt." betonte er. Für die Unterstützung bei der Löschübung bedankt sich das Lagerteam bei der FF Neubrandenburg Innenstadt und der FF Rehberg, die sofort ihre Hilfe zugesagt hatten. Gefördert wurde die Ferienfreizeit von der POMMERANIA.



Gruppenfoto aller Teilnehmer aus unserem Kreis, aus dem polnischen Partnerkreis Bialogard und die rumänischen Gäste

Birgit Schmidt Pressewartin

11. Oldtimertreffen mit vielen Besuchern und zahlreichen fleißigen Helfern

Am 04.08.2018 hat der Förder- und Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg/ Klockow e. V. alle interessierten Oldtimerfreunde und Besucher zum 11. Oldtimertreffen nach Schwichtenberg eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich fast 350 Aussteller der gut herausgeputzten schmucken Fahrzeuge und präsentierten den etwa zweitausend Gästen gerne ihre Liebhaberstücke.



Foto: W. Lüdemann

Zum gut gelungenen bunten Treiben der Veranstaltung trugen besonders die große Mehrzahl der Mitglieder des Förder- und Traditionsvereins und viele weitere Helfer mit ihrem Einsatz bei. Die Oldtimerfreunde wurden wie immer aktiv in die Gestaltung des Treffens mit einbezogen.

An erster Stelle stand dabei der rege Erfahrungsaustausch - die sogenannten Benzingespräche - im Mittelpunkt der Fahrzeugbesitzer. Die freiwillige Präsentation ihrer Liebhaberstücke vor dem Publikum an der Freilichtbühne wurde von den Besuchern mit viel Beifall gewürdigt. Damit wurde die fleißige Arbeit und Ausdauerleistung anerkannt.



Foto: D. Grams

Kulturell erhielt die Veranstaltung einen gelungenen Rahmen durch Live Musik mit Gesang und Gitarre, die von der bekannten Sängerin Anke Schüler aus Briggow/Sülten dargeboten wurde. Bereits zum vierten Mal hatte der Landjugendverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. für unsere jüngsten Besucher ein passendes und vielseitiges Programm mit Bastelarbeiten, Malen, Schminken, Wissensquiz und vielen lustigen Spielen gestaltet. Der besondere Höhepunkt war die Ausfahrt der PKW und Zweiradfahrzeuge durch einige Ortschaften der Gemeinde Galenbeck sowie der Traktoren mit einer Rundfahrt durch Schwichtenberg.



Foto: D. Grams

Die jeweils besten Fahrzeuge, die von den Besuchern bewertet wurden, erhielten Pokale, Urkunden und Sachpreise. So wurden zum Beispiel Kerstin Partikel aus Neubrandenburg mit ihrem Seitenwagengespann, Olaf Bartz mit seinem PKW EMW 340 aus Neuendorf oder Uwe Dewitz aus Brohm mit seinem Lanz Traktor aus dem Jahre 1938 mit Pokalen geehrt.



Foto: W. Lüdemann

Timo Stahl aus Prenzlau erhielt einen Pokal für seinen Citroen aus dem Jahr 1928 für das älteste Fahrzeug. Weitere Pokale wurden für die weiteste Anreise sowie für das originellste Fahrzeug vergeben. Drei Aussteller erhielten Sachpreise dafür, weil das Baujahr des Fahrzeugs mit dem eigenen Geburtstag nachweisbar mit Ausweis und der Fahrzeugzulassung übereinstimmte. Zum 11. Oldtimertreffen besuchten uns Fahrzeughalter aus der näheren Umgebung und auch zum Beispiel aktive Besucher aus Greifswald, Hamburg, Berlin, Burg, Einbeck, Bad-Sülze, Glindow, Ribnitz-Damgarten und vielen weiteren Ortschaften. Die Aussteller erhielten wiederum einen Bon für Kaffee und Kuchen oder eine Bockwurst mit Brötchen. Ein Dankeschön richten wir auch an alle Besucher für die kleinen und großen Geldspenden. Hervorzuheben sind auch die 45 selbstgebackenen Kuchen, die von den fleißigen Frauen für die Veranstaltung bereitgestellt und verabreicht wurden. Trotz großer Hitze am Grill wurde die Versorgung mit Bratwurst oder Bockwurst durch die Kameraden der Feuerwehr bestens mit abgesichert. Eine insgesamt gute und vielseitige Versorgung wurde durch weitere Händler gewährleistet.

Wir freuen uns schon jetzt wenn es heißt am 03.08.2019 auf nach Schwichtenberg zum 12. Oldtimertreffen.

Dabei bitten wir auch um weitere Vorschläge und Hinweise durch die aktiven Aussteller sowie Gäste, die von unserem Hauptorganisator Wolfgang Lüdemann unter Tel.: 039607 20318 oder E-Mail: serviceluedemann@gmx.de gerne entgegengenommen werden.

In diesem Sinne weiterhin eine sichere und unfallfreie Fahrt.

Eberhard Flechsig Wolfgang Lüdemann

Jugendfeuerwehren treffen sich bei Spiel, Spaß und Ausdauer

Am 11.08.2018 fand der 21. Stadtlauf der Jugendfeuerwehren in Neubrandenburg statt. Jedes Jahr immer wieder ein schöner Höhepunkt, an dem diesmal 19 Mannschaften mit ca. 120 Teilnehmern dabei waren. Neben den Mannschaften aus Neubrandenburg und dem Kreisgebiet waren Teilnehmer aus der Partnerstadt Neubrandenburgs aus Flensburg, sowie aus Berlin, aus Brandenburg und den polnischen Feuerwehren Karlino und Stanomino angereist. Aus unserem Amt nahmen die Jugendfeuerwehren aus **Datzetal**, **Friedland** und **Schwichtenberg** teil.

Auf einer Strecke von ca. 6 km vom Stadtteil Broda beginnend, durch den Kulturpark, um den Stadtring bis zum Marktplatz und von dort zum Rathaus bis zur Berufsfeuerwehr, hatten die Kinder und Jugendlichen an 12 Stationen Aufgaben im Team zu meistern. Hier war Zusammenarbeit, Geschicklichkeit, Ausdauer und auch feuerwehrtechnisches Wissen gefordert. Die Strecke war wieder sehr abwechslungsreich aufgebaut und mit tollen Aufgaben gespickt.



Style, Coolness, Cleverness – in seinem Segment setzt der Corsa Maßstäbe. Erleben Sie seinen luxuriösen Innenraum und lassen Sie sich von Innovationen überraschen, die man sonst nur in der Oberklasse findet.

- Parkassistent¹
- Rückfahrkamera¹
- beheizbares Lederlenkrad¹
- Navi 4.0 IntelliLink mit 7"-Touchscreen-Farbdisplay, kompatibel mit Apple CarPlay™ und Android Auto™1,2

Angebot gilt für Testwagen EZ 8/2018!

UNSER FINANZIERUNGSANGEBOT

für den Opel Corsa Edition, 5-Türer, 1.4, 66 kW (90 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe

Jahreszins

0,00 % Monatsrate

Finanzierungsangebot: einmalige Anzahlung: 2.173,53 €, Gesamtbetrag*: 12.316,48 €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 99,—€, Schlussrate: 8.752,47 €, Gesamtkreditbetrag (Netto-Darlehensbetrag): 12.316,47 €, effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 0,00 %, Barzahlungspreis: 14.490,– €.

* Summe aus monatlichen Raten und Schlussrate.

Ein Angebot der Opel Bank GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Anklamer Tor ZB AH Lindenberg GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in I/100 km, innerorts: 6,8-6,7; außerorts: 4,3-4,2; kombiniert: 5,2-5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 120-118 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse C

Autohaus Anklamer Tor Zweigbetr. der Autohaus **Lindenberg GmbH Anklamer Str. 4** 17098 Friedland Tel.: 039601/20806

¹ Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

² Kompatibel ab iPhone 5 und Smartphones mit Android 5.0 (Lollipop) oder höher. Apple CarPlay™ ist eine registrierte Marke der Apple Inc., Android Auto™ ist eine registrierte Marke der Google Inc.

Ihr Autopartner vor Ort!



Unsere Angebote rund um das Auto

- Neuwagen Opel und Peugeot
- Vorführ- und Testwagen
- Transporter und Nutzfahrzeuge
- Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen
- Finanzierungs- und Leasingangebote
- Versicherungsangebote
- Fahrzeugreparatur und Wartung
- Bosch Car Service
- Komplettpreisangebote für Verschleißreparaturen
- Klimaanlagenservice
- Karosserie und Lackierarbeiten
- Unfallschadenabwicklung/ Partnerbetrieb vieler Versicherer
- Autoscheiben- und Steinschlagreparatur
- Scheibentönungen
- Haupt- und Abgasuntersuchungen
- Original-Ersatzteile und Zubehör
- Reifen und Räder
- Autovermietung

10 % Rabatt

auf Werkstatt-Leistungen bis 30.09.18

!! Bei Vorlage dieses Abschnitts !!

Autohaus Anklamer Tor

Zweigbetrieb der Autohaus Lindenberg GmbH Anklamer Str. 4 · 17098 Friedland

Tel. 039601-20806 · Fax 039601-21404

www.auto-lindenberg.de



Jugendfeuerwehr Schwichtenberg an einer Station



Jugendfeuerwehr Datzetal an einer Station



Jugendfeuerwehr Friedland beim A-Längen kuppeln



Gruppenbild der Sieger, von links Jugendfeuerwehr Schwichtenberg, mitte Jugensdfeuerwehr Berlin Pankow, rechts Jugendfeuerwehr Flensburg-Klues

Der Pokal des OB von Neubrandenburg ging an die JF Berlin Pankow, den 2. Platz erreichte die JF Flensburg-Klues 1 und auf den 3. Platz kam die JF Schwichtenberg. Die Jugendfeuerwehr Datzetal erreichte Platz 7. Die Jugendfeuerwehr Friedland startete mit mehreren Mannschaften. Ihre Erste Mannschaft erreichte Platz 4, die dritte Mannschaft Platz 8 und die zweite Mannschaft Platz 17. Insgesamt haben aber alle Teilnehmer gewonnen, da es eine super organisierte Veranstaltung war und alle mit vielen neuen und guten Eindrücken und Erlebnissen nach Hause gefahren sind.

Ein besonderer Dank geht an die 50 Betreuer und Helfer an den Stationen, die diesen Lauf damit erst ermöglichten. Ein großer Dank geht an den Kreisfeuerwehrverband MSE und die Stadt Neubrandenburg für ihre Unterstützung. Gefördert wurde die Veranstaltung aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung-Interreg. Wichtig sind aber immer wieder die Menschen, die dahinterstehen und für ihre Kinder und Jugendlichen alles versuchen, die Feuerwehrarbeit interessant zu gestalten. Dafür unsere hohe Anerkennung.

Birgit Schmidt Pressewartin

Friedländer Fanfarenzug – Ende der Sommerpause

Mit dem Ende der Ferien endete gleichzeitig unsere Sommerpause. Die 2. Hälfte der Spielsaison 2018 beginnt auch gleich mit einem vollen Terminkalender. Bereits am 25. August hatten wir 2 Auftrittstermine. Morgens zum 175. Jubiläum der FFW Boldekow und nachmittags waren wir beim Dorffest in Grünow-Ollendorf (in der Nähe von Feldberg).

Am 01. September sind wir wieder auf der Insel Usedom. Dort begleiten wir zum 2. Mal das Erntefest in Loddin. Bereits ein Wochenende später bereiten wir uns im Jugendferienpark Ahlbeck auf unsere Auftritte beim Musikfest der "Teterower Schalmeien" e. V. vor.



Foto von unserem Frühjahrsprobenlager

Zum 7. Mal laden die "Teterower Schalmeien" e. V. zu einem internationalen Musikfest ein. Vom 14. - 16. September treffen sich insgesamt 22 Musikvereine zu einem sehr interessanten musikalischen Wochenende. Nicht nur Schalmeienorchester sondern auch Spielmannszüge und Blasorchester sind mit Gastauftritten dabei.

Der Friedländer Fanfarenzug wurde bereits zum 04. Mal eingeladen. Auf ein Wiedersehen mit dem Spielmannszug aus Ratzeburg und dem Blasorchester "Odsherred Garden" aus Dänemark freuen wir uns besonders. Höhepunkte sind mit Sicherheit der Aufzug der einzelnen Musikvereine auf dem Marktplatz von Teterow und das Feuerwerk am Samstagabend.Wer also an diesem Wochenende noch nichts in seinem Kalender zu stehen hat, ist herzlich nach Teterow eingeladen.

R. Kowalski

Programm zum 7. Musikfest der Teterower Schalmeien e.V. vom 14.09, bis 16.09, 2018

Freitag, 14.09.2018

14.00 Uhr Eröffnung des Schaustellermarktes

15.00 Uhr 16.00 Uhr Musikalischer Auftakt der Teterower Schalmeien e.V. Konzerte der ersten musikalischen Gäste

Laternenumzug mit den bereits anwesenden Musikzügen und der FFW Teterow (Marktplatz / Rostocker Straße / Goethestraße / Festplatz am Schul-18.30 Uhr

Tanz mit der Liveband Lacy Talks und Duo Disco

21.00 Uhr Showeinlage der Tanzeleven Teterow

Lasershow mit Papa-L

Samstag, 15.09.2018

Aufmarsch aller Gastvereine auf dem Marktplatz und Begrüßung durch 11.00 Uhr den Schirmherrn Bürgermeister Andreas Lange und den Musikverein

den Schafmetern Burgermeister Andreas Lange und den Andreas Lange.
Teterower Schalmeien e.V.
(Spielmannszug der Ratzeburger Schützengilde e.V., Odsherred Garden (Danemark), Schalmeienenkapelle "Zum Fuchsgrund" Petershagen e.V., Schalmeienkapelle der FFW Malchin, Kartlower Schalmeien e.V., Friedländer metenkapelle der FFW Matchin, Karttower Schafmeiene e.V., Friedlander Fanfarenzug, "Friederike Krüger" e.V., Schalmeienorehester Taucha e.V., I. Vogtländischer Schalmeienzug Auerbach e.V., Schalmeienkapelle 1960 Pretzsch e.V., Barnstädter Schalmeienkapelle Grün-Weiß e.V., Schalmeienfetunde Stadt Falkenstein e.V., Lübecks Freibeutermukke e.V., Markische Schalmeienkapelle Brandenburg 1958 e.V., Plauer Fanfarenzug e.V., RSV Spielmannszug Ratzeburg, Spielmannszug Sulfeld, Schalmeienkapelle Penkun e.V., Schalmeienexpress Berlin, evtl. Blaskapelle Kunszentmarton (Un-

12.00 Uhr Große Musikparade (Marktplatz / Malchiner Straße / Sudliche Ringstraße /

Warener Straße / Schulstraße / Predigerstraße / Rostocker Straße / Goethe-"Musik im filegenden Wechsel" - alle Musikzüge präsentieren ihr Kön-

12.30 Uhr

nen im Festzelt auf dem Schulkamp mit Kurzkonzerten Tanz mit Duo Disco und Showeinlagen der Musikzüge im Festzelt 20.00 Uhr

Höhenfeuerwerk 22,00 Uhr 22.15 Uhr Tanz mit Duo Disco und Showeinlagen der Musikzüge im Festzelt

Sonntag, 16.09.2018

10.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen im Festzelt ca. 16.00 Uhr

Finale - Wechselseltiges Spiel der Musikzüge zur Verabschiedung

Der Festplatz am Schulkamp mit Schaustellern und Händlern bietet Groß und Klein drei Tage lang jede Menge Vergnügen.

Da es uns leider nicht möglich ist, diese Veranstaltung alleine zu finanzieren, sind wir dazu gezwingen einen einmaligen Einbritt von 5€ für das ganze Wochenende pro Person zu erheben. Kinder im Alter von bis zu 6 Jahren erhalten freien Eintritt. Die Einnahmen werden für die Versorgt der Musiker benötigt, die ohne Bezahlung & auf eigene Kosten nach Teterow reisen werden.

Calantha sucht Sicherheit

Diese stattliche Dame kam am 16. Juni 2016 als Mix aus deutscher Dogge und Cane Corso zur Welt. Zwei Jahre versuchte das neue Rudel zusammenzufinden. Wie so oft traten die Probleme nach der Pubertät augenscheinlich hervor. Die Familie liebte ihre hübsche Hündin, aber das reicht meist leider nicht. Schnell waren sie mit der unsicheren Riesin mit einer Schulterhöhe von 70 cm überfordert. Dies wechselte in Verzweiflung. Diese wiederum mündete in eigene Vermittlungsversuche. Damit wurde alles noch schlimmer.



Vermeintliche Hundekenner gaben sie schnell zurück. Unter anderem versuchten sie das gute Mädchen mit einem Spaten zu erziehen, was starke Verletzungen nach sich zog. Mit diesen weiteren Fehlschlägen verlor Calantha noch mehr Vertrauen zu den Menschen. Die schlechten Erfahrungen mit fremden Leuten verschlimmerten ihr Verhalten. Wie so oft als Fazit endete ihr bis dahin trauriges Dasein als Abgabe am 6. Juli 2018 in unserem Tierheim. Mit der Zeit fasst sie nun Vertrauen zu ihren Pflegern. Sie orientiert sich sehr gut an ihrer Bezugsperson, prägt sich neue Übungen sehr schnell ein und setzt diese bei konsequenter Führung auch fast selbstverständlich um. Jedoch braucht die unkastrierte Große viel mehr Zeit und Sachkenntnis bis sie plötzlich auftauchende fremde Menschen in ihrer Nähe akzeptiert. Sie muss ihrem Halter vertrauen und sich sicher fühlen. Mit anderen Hunden kommt sie bei uns im Tierheim bisher sehr gut zurecht und die Freude über einen Spielgefährten ist groß.

Wir hoffen so sehr, dass ein hundeerfahrener Mensch ihr Potential und den butterweichen Kern unserer tapsigen Riesin erkennt, auch wenn sie diesen am Anfang versteckt. Optimal für "Calantha" ist eine rasseerfahrene Bezugsperson, die sich ihrer enormen Größe und Kraft bewusst ist, diese lenken kann und sie mit liebevoller Konsequenz zu führen weiß.

Mehr Fotos sind auf unserer Homepage zu finden. Fragen beantworten gern die Mitarbeiter/innen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606 20597.

Öffnungszeiten: täglich 11:00-16:00 Uhr

Dienstag 11:00-13:30 Uhr

www.gnadenhof.de

Spendenkonto: Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

IBAN: DE90 150 502 00 30 60 511 275

BIC: NOLADE21NBS



Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.



Bekanntmachung des DRK Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Auf Grundlage des § 19 Abs. 3 der gültigen Satzung des DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V. findet die nächste Mitgliederversammlung für alle DRK-Mitglieder am 04. Oktober 2018 um 17:00 Uhr in der DRK-Bildungsstätte, Lessingstraße 70 in Neustrelitz statt. Teilnahmeberechtigt sind alle DRK-Mitglieder entsprechend § 11 der gültigen Satzung des DRK-Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte e. V. Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Aktuelles aus dem DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.

- 4. Wahl der Delegierten für die DRK-Kreisversammlung
- Sonstiges

Zur Planung bitten wir um telefonische Rückmeldung zur Teilnahme bis zum 01.10.2018 im Sekretariat der DRK-Geschäftsstelle Neustrelitz unter 03981 2871-0.

Edmund Sacher

Präsident

DRK-Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte e. V.





Laternenumzug in Brohm

Am 30. Oktober 2018 um 18:00 Uhr findet der 12. Laternenumzug in Brohm statt. Treffpunkt ist auf dem Spielplatz am Gemeindehaus. Mit musikalischer Begleitung und Lagerfeuer. Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Brohm freuen sich auf viele kleine und große Besucher.

Birgit Schmidt

FFW Brohm

Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Oktober

Herrn Günter Friedrich	7IIM	70	Geburtstag	Datzetal
Heim Gunter Friedrich	Zuiii	70.	Gebuitstag	Sadelkow
Frau Roswitha Roob	711m	70	Geburtstag	Datzetal
Trad Hoowing Hoop	Zuiii	, 0.	accurationag	Sadelkow/
				Siedlung
Herrn Reinhard Marusch	zum	75.	Geburtstag	Datzetal
			o. o. o a. rorag	Sadelkow/
				Siedlung
Frau Renate Martens	zum	80.	Geburtstag	
				Sadelkow
Frau Lydia Metzig	zum	85.	Geburtstag	Datzetal
, , , , , , , , ,				Salow
Frau				Friedland
Christa Samuels-Strunck	zum	70.	Geburtstag	
Frau Doris Neusesser			Geburtstag	Friedland
Herrn Eberhard Balk	zum	70.	Geburtstag	Friedland
Herrn Detlef Schönfeld	zum	70.	Geburtstag	Friedland
Herrn			Ü	Friedland
Hermann Dallmann	zum	70.	Geburtstag	Jatzke
Herrn Rolf Neusesser	zum	75.	Geburtstag	Friedland
Herrn Rudolf Teich	zum	75.	Geburtstag	Friedland
Herrn Franz Hanstein	zum	75.	Geburtstag	Friedland
Frau Jutta Przygodda	zum	75.	Geburtstag	Friedland
Frau Ingrid Lange			Geburtstag	Friedland
Frau Rita Bahlke	zum	80.	Geburtstag	Friedland
				Liepen
Herrn Hans Welz	zum	80.	Geburtstag	Friedland
Herrn Manfred Berg	zum	80.	Geburtstag	Friedland
Frau Lotte Schulz	zum	80.	Geburtstag	Friedland
Frau Edeltraud Roßbund	zum	80.	Geburtstag	Friedland
Frau Gisela Schwemmer	zum	85.	Geburtstag	Friedland
Frau Else Golm	zum	90.	Geburtstag	Friedland
Frau Gisela Neuhäuser	zum	75.	Geburtstag	Galenbeck
				Wittenborn
Herrn Helmut Karp	zum	85.	Geburtstag	
				Kotelow
Frau Irmgard Liesener	zum	85.	Geburtstag	
				Schwichtenberg
Frau Irma Lenk	zum	95.	Geburtstag	Galenbeck



Seniorenbetreuung

Lübbersdorf

Sommer im Senioren-Wohnpark Friedland

Der Sommer dieses Jahres war nicht nur wettertechnisch eine Besonderheit. Für die Bewohner des Senioren-Wohnpark Friedland hat sich das Beschäftigungsteam in der schönsten Zeit des Jahres wieder viele Höhepunkte ausgedacht. So fand zum Beispiel unser erster gemütlicher, langer Abend im Foyer unserer Einrichtung statt. Viele Bewohner nahmen dieses Angebot an, um sich angeregt bei einem schönen Gläschen Wein oder einem kühlen Blonden zu unterhalten. Aber auch optisch gab es diesen Sommer im Senioren-Wohnpark einige Neuerungen! Ein kleines Sonnenparadies im Garten mit Strandkorb, Sand und Gräsern wurde angelegt. Im Verbindungstunnel unserer zwei Häuser, entstand ein fiktiver Bahnhof zum Ruhen und Verweilen. Außerdem organisierte das Betreuungsteam in Absprache mit der Küche für jeden unserer Wohnbereiche einen schönen Grillabend. Auch hier war die Beteiligung sehr hoch und verlangte nach einer baldigen Wiederholung.



Am 29.08.2018 ging es dann am Vormittag zu einem Picknick an den Mühlenteich. Das Wetter war auf unserer Seite und die Bewohner waren motiviert und kamen schnell ins Gespräch. Keiner dachte ans Zurückkehren und so lösten wir die schöne Runde vor dem Mittagessen auf.



Im nächsten Monat ist unser Wienerkaffeenachmittag im Innenhof und der zweite gemütlich, lange Abend geplant.

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Tanzkaffee, im Rahmen der Demenzwoche, am 19.09.2018 um 15:00 Uhr in den Senioren-Wohnpark Friedland ein. Freuen Sie sich auf leckeren Kuchen, sowie musikalische Unterhaltung durch Herr Baumann.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an uns. Tel.: 039601 3350.

Ein Hoch auf unsere Mädels!

Unser Tunnel - eine Unterführung unterhalb der Straße zwischen Haus 7 und unserem Haupthaus. Ein Weg, der vor allem von Bewohnern in der kalten oder nassen Jahreszeit genutzt wird um trocken und sicher von A nach B zu kommen. Lange Zeit war er einfach nur ein kahler, liebloser, langer Gang ... Doch dank unserer Ergotherapeutin Frau Böhm und der Beschäftigungsmitarbeiterin Frau Meckelmann erstrahlt er in einem ganz neuen Glanz. Die kreativen Köpfe überlegten sich, dass sich der lange Flur optimal als "Bushaltestelle" eignen würde - vor allem für unsere dementiellen Bewohner mit Hinlauftendenzen eine wunderbare Idee.

Kurzentschlossen wurden alle notwendigen Utensilien besorgt um anschließend in einer enormen Geschwindigkeit die Idee in die Tat umzusetzen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Bewohner zeigen sich begeistert, wie man mit wenig Aufwand einen solchen Effekt "zaubern kann". Tine Wittler würde blass vor Neid! Ein großes Dankeschön noch einmal an die beiden Profis, aber auch an den Rest des Teams, die den Beiden in der Zeit den Rücken freigehalten haben.

Katharina Friesse

Einrichtungsleitung Senioren-Wohnpark Friedland





"Heißer Sommer in diesem Jahr"

Ja, es ist nicht nur ein Film, sondern es war ein sehr heißer und auch schöner Sommer. In diesem Jahr "spielte" er seine beste Rolle. So konnten wir von Mai bis August das herrliche Wetter in vollen Zügen genießen. Vom Frühstück bis zum Kaffee am Nachmittag verbrachten wir den ganzen Tag auf unserer Terrasse. Manchmal war es so heiß, dass wir in die kühlen Räume flüchteten. Statt Kuchen gab es selbstgemachte Eisbecher, Quark Vanille Traum, Obstsalat oder Eiskaffee.

Am 31.Juli feierten wir unser traditionelles Sommerfest. Wie in jedem Jahr hatten wir Familie Teichert eingeladen, die wie immer schwungvolle Musik dabei hatten. Einige Tagesgäste nutzten die Chance und schwangen das Tanzbein. Die Tische waren sommerlich geschmückt und es gab Melone und Pfirsichbowle. Zum Abschluss des Sommerfestes wurden noch der Kartoffelsalat und die selbst gegrillte Bratwurst verspeist. Alle Tagesgäste genossen den schönen Tag und Familie Teichert freute sich wieder bei uns zu sein. Irgendwie gehören sie auch schon zum Inventar. Dafür nochmal ein großes Dankeschön an dieser Stelle.

Am 3. August fuhren wir alle gemeinsam nach Boldekow ins Blockhaus zu einem gemütlichen Mittagessen. Jeder konnte sein Gericht selbst wählen, so hat es allen gut geschmeckt. Es ist immer die Gemeinsamkeit, die uns allen schöne Stunden bereitet. So freuten wir uns auch Familie Storch wiederzusehen. In diesem Jahr haben sie 2 Kinder. Das nächste Highlight ließ nicht lange auf sich warten. Am 9. August gab es bei uns selbstgemachte Pflaumenklöße. Einige Tagesgäste halfen die Kartoffeln zu schälen und entkernten die Pflaumen. Die Mitarbeiter machten den Kloßteig fertig. Alle freuten sich auf das schöne Essen und es war wirklich ein Leckerbissen. Auf allen Tellern lieblich angerichtet mit Zucker und brauner Butter, sah es aus, als hätte Tim Mälzer für uns gekocht. Alle zusammen waren wir auch stolz, dass es uns allen so gut gelungen ist. Zufrieden gingen alle in ihre Ruhesessel oder in ihre Betten. Es ist immer wieder ein schönes Gefühl unsere Tagesgäste zu verwöhnen und sie haben es sich verdient. Am Nachmittag fragten wir alle, ob wir eine Schiffahrt mit der Mudder Schulden machen wollen. Alle sagten "Ja" und so fuhren wir am 15.08. mit unseren Tagesgästen nach Neubrandenburg zum Badehaus. Dort legten wir in aller Ruhe eine Kaffeepause ein. Mancher bestellte sich sogar einen Eisbecher. Gegen 12:30 Uhr machten wir uns auf den Weg zum Schiff. Die Besatzung hatte uns gut an Bord "verstaut" und wir hatten den Bug für uns ganz allein.



Der Smutje brachte uns Kartoffelsalat und Bockwurst. Es schmeckte allen und wir genossen die schöne Aussicht. Dies war für alle ein ganz besonderer Tag. Glücklich und zufrieden legten wir gegen 15:00 Uhr wieder am Badehaus an. Dort wurden wir von unserem Fahrer schon erwartet. Noch am nächsten Tag schwärmten alle von diesem schönen Ausflug und kamen zu dem Ergebnis, dass alle Ausflüge in guter Gesellschaft immer die Besten sind. Jeder schwelgte in Erinnerungen und erzählte aus längst vergangenen Zeiten. Oft sind es die kleinen Dinge im Leben die uns glücklich machen. Und so beschlossen wir gemeinsam, dass wir im August auch unsere Kartoffelpuffer selbst machen. Die Kartoffeln wurden wie immer von den Tagesgästen geschält. Dieses Mal war es eine sehr große Menge. In der Zwischenzeit kochte Frau Bull eine leckere Kirschsuppe. Die Kartoffeln gingen durch die mechanische Reibe und Frau Pabst stand mit 3 Pfannen am Herd. Sie gab einen tollen Koch ab. Es ging Hand in Hand und so servierten wir unseren Tagesgästen pünktlich zur Mittagszeit Kirschsuppe und Kartoffelpuffer. Es schmeckte allen sehr gut, doch das Schönste an der Sache war das gemeinsame Kochen und die vielen fleißigen Helfer. So ist der August schnell vergangen und somit auch ein ereignisreicher Monat. Auch für den Herbst sind schon viele schöne Dinge in Planung die uns Spaß und Freude bereiten werden. Unser Motto "Gemeinsam nicht einsam" In diesem Sinne, allen noch einen schönen Rest- Sommer bei bester Gesundheit.

An alle Mitwirkenden ein großes Dankeschön und ganz wichtig "Finde immer Zeit für Dinge, die Dich daran erinnern, wie schön das Leben ist"

Evelin Bull

Tagespflege Senioren-Wohnpark

Richtig dufte - Schmackhaftes vom Grill im Pflegeheim Lübbersdorf

Wenn die Sonne den ganzen Tag von oben brennt und die Luft am Abend etwas kühler wird, was gibt es da Schöneres, als gemütlich zusammenzusitzen und Herzhaftes vom Grill zu genießen? Ja, genau. Für viele Leute ist Grillen gleichbedeutend mit Sommer. Und auch unsere Bewohner freuen sich immer wieder auf unser alliährliches Grillfest.

Auf das richtige Grillwetter konnten wir uns in diesem Jahr ja verlassen. Die Terrasse und der Speisesaal waren hergerichtet und wurden extra mit der selbstgebastelten Stoffwimpelkette dekoriert, welche von unseren Bewohnern nicht nur eine Menge Ausdauer und Geduld bei der Fertigstellung erforderte, sondern auch Hand- und Augenkoordination.

Gegen 16:00 Uhr wurde der Grill von unserem Küchenleiter Herrn Vietzent angefeuert. Der Geruch entfachte die Vorfreude auf die schmackhaften Leckerbissen.



Unser Küchenchef bei der Zubereitung des Grillgutes auf der Terrasse Foto: S. Hartmann 2018

Herr Willimowski, ein Angehöriger einer ehemaligen Bewohnerin, überraschte uns jedoch herzlich an diesem Nachmittag. Er spendierte für die Bewohnerrunde zehn Flaschen Sekt. Diese waren, nebst dem Bier, frisch gekühlt. So konnten wir es uns so richtig gut gehen lassen. Natürlich war Herr Willimowski recht herzlich zur gemeinsamen Grillparty eingeladen. Durch seine freundliche und offene Art kommt er immer schnell mit allen ins Gespräch. Nach dem gemeinsamen Anstoßen und einem Trinklied, konnten die ersten Bestellungen entgegengenommen werden. Knackige Bratwurst, saftige Steaks oder eine Boulette wurden mit dem gewünschten Salat unseren Bewohnern serviert. Keiner verließ an diesem Abend hungrig den Tisch. Und das laue Wetter lud zum anschließenden Verweilen ein.



Unsere Bewohner lassen den Abend schwungvoll ausklingen. Bei Bedarf unterstützen auch unsere Mitarbeiter bei einem Tänzchen, Foto: M. Mielke 2018



Herr Willimowski

Auf Wunsch einiger Bewohner folgten zum Ausklang des Grillfestes moderne, flotte Rhythmen. Schwungvoll sagten wir an diesem Tag "Auf Wiedersehen" und freuen uns schon auf die nächsten, nahenden Höhepunkte im Pflegeheim Lübbersdorf.

Im DRK-Seniorenclub Friedland Am Wasserwerk finden im Monat September und Oktober folgende Veranstaltungen statt

Die.	18.09.18	14:00 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats September
Mi.	19.09.18	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	20.09.18	08:30 Uhr	REISE "3 auf einen Streich"
			56 € Heringsdorf-Schifffahrtnach
			Swinemünde - Freizeit und Polen-
			markt - Mellentin - Brauereiführung
D:-	05 00 10	00:00 116:	mit Verkostung - Kaffeegedeck
Die.	25.09.18		Aquagymnastik
N Лi	26.09.18	14:00 Uhr 14:00 Uhr	Spielenachmittag Kaffaanachmittag
	27.09.18		Kaffeenachmittag Sport mit Frau Sichau
	02.10.18		Spielenachmittag
	03.10.18	14.00 0111	Feiertag
1411.	00.10.10		Tag der Deutschen Einheit
Do.	04.10.18	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Die.	09.10.18	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	10.10.18	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	11.10.18	12:30 Uhr	Fahrt nach Usedom 37 €
			Fahrt mit der Tschu-Tschu-Bahn
			von Bansin nach Ahlbeck - Freizeit
			in Ahlbeck
Mi.	16.10.18		Kaffeenachmittag
	17.10.18	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
	18.10.18	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Sa.,	27.10.18		Abschlussfahrt "ins Blaue"
			der DRK-Senioren

Interessenten melden sich bitte persönlich oder telefonisch rechtzeitig im Seniorenclub am Wasserwerk unter der Telefonnummer 039601 348108

Änderungen vorbehalten

DRK-Seniorenclub

Besuch des Basedower Bauernmarktes mit Dorfrundgang und Orgelkonzert in der Basedower Kirche

Am 16. August 2018 starteten 41 Senioren aus dem Seniorenclub des DRK und aus der Stadt zum Tagesausflug nach Basedow. Dort waren eine Schlossbesichtigung und eine Kirchenführung geplant. Bei der Ankunft wurden wir von der Reiseführerin Frau Müller in Empfang genommen. Der Rundgang um das Schloss war sehr interessant und auch die Bilder, die sie dabei hatte verdeutlichten die Geschichte. Dazu erzählte sie, dass wegen umfangfangreicher Renovierungsarbeiten das Schloss zur Zeit nicht zu besichtigen war.

Auf dem Rundgang durch das Dorf erfuhren wir viele Details zur Dorfentwicklung. Der denkmalgeschützte Dorfkern Basedow wurde 1992 mit der Goldplakette "Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft" ausgezeichnet. Besucher sollten stets folgenden Sehenswürdigkeiten Besuche abstatten:

- 1. Dem alten Schafstall
- 2. Dem Cafe, dem Bauernmarkt
- 3. und der Ausstellung des Naturparkes

Das Mittagessen nahmen wir im alten Schafstall ein, es gab wahlweise Matjeshering mit Pellkartoffeln oder Hähnchenschnitzel mit Gemüse. Wer dann noch nicht gesättigt war konnte noch einen Eisbecher bestellen.



Beim Rundgang um das Schloss

Nach den Essen ging es dann in die Dorfkirche, um in einer Kirchenführung etwas über die zauberhafte denkmalgeschützte Kirche und einen restaurierten Altar und eine wundervolle Orgel zu erfahren. Den Klang der Orgel konnten wir anschließend bei einem kleinen Konzert genießen. Andächtig lauschten wir den Klängen - es war ein Erlebnis für uns alle.



In der Dorfkirche

Danach hatten wir Freizeit, um anschließend bei Kaffee und Kuchen den Tag in Basedow ausklingen zu lassen.

Die Rückfahrt nach Friedland fuhr unser Busfahrer Martin auf einem anderen Weg, so konnten wir abwechslungsreiche Natur erleben. Es war ein schöner Tag mit vielen neuen Eindrücken und wir freuen uns schon auf die nächste Reise mit dem Motto "3 auf einen Streich", Heringsdorf - Swinemünde - Mellentin am 20. September.

Clubrat DRK-Seniorenclub



Schul- und Kitanachrichten

Rückblende auf das ereignisreiche Jahr der Vorschulkinder der Kita Kinderland

Im Sommer des Jahres 2018 hielten Augenblicke des Auseinandergehens in unserem Hause Einzug. Für unsere Vorschulkinder heißt es nun, endgültig von der Kindergartenzeit Abschied zu nehmen, um mit großen Schritten einen neuen Lebensweg zu beschreiten. Sowohl wir als auch die Eltern und künftigen ABC-Schützen sehen dieser Wende in ihrem Leben mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen. Das weinen-

de Auge mit dem damit verbundenen Abschiedsschmerz von der Kitazeit wird mit größter Wahrscheinlichkeit bald dem lachenden Auge weichen, weil die Kinder viele neue spannende und interessante Dinge in der Schule kennenlernen sowie Erfahrungen sammeln werden. Bereits im vergangenen Dezember fanden Schuluntersuchungen statt, welche im Allgemeinen erfolgreich verliefen. Spezielle Übungen und pädagogische Angebote für die Vorschüler, wie z. B. die Reise in das Land der Zahlen mit der Handpuppe "Flax", fanden stets positiven Anklang.

So gingen die Monate zügig ins Land und plötzlich stand der 12. Juni 2018 vor der Tür. An diesem Tag fand in der Grundschule "Am Wall" eine "Schnupperstunde" statt. Wir machten uns auf den Weg und warteten gespannt an der Eingangstür der Schule. Die Grundschüler überraschten uns mit einem kleinen bunten Liederprogramm. Danach wurden wir von unseren zukünftigen Klassenlehrern in die Räume geführt. Dort duften verschiedene Dinge ausprobiert werden (z.B. Namen an die Tafel schreiben, Suchbild, Vergleichen von Mengen und Zahlen etc.) Selbst das Melden, Warten und Zuhören bereitete uns an diesem Tag keine Probleme.



Bei diesen mannigfaltigen Aktionen darf natürlich auch das Feiern nicht zu kurz kommen. So stand am 26. Juni 2018 der Tag an, an welchem unsere Vorschulkinder offiziell verabschiedet wurden. Bereits am Morgen war jedes Kind sehr nervös und aufgeregt, als es den Gruppenraum betrat. Dieser wurde bereits einen Tag zuvor mit Schultüten dekoriert. Nachdem auch das üppige Frühstücksbuffet ausgiebig bestaunt wurde, konnte das Frühstück in Ruhe zelebriert werden. Danach wurden die mit Schreibutensilien und Naschereien gefüllten Schulranzen, welche in einigen gemütlichen Bastelstunden mit den Eltern am 23. und 24. Mai dieses Jahres entstanden, feierlich überreicht.



Während des Vormittags stärkten wir uns mit einem Softeis, sodass wir nach dem Mittagessen direkt zur Bushaltestelle am Markt gehen konnten. Die Busfahrt genoss jeder sehr. Als wir in Neubrandenburg ankamen, sind wir gemeinsam zum Spielplatz gegangen. Dort konnte sich jeder nach Herzenslust austoben.



Gegen 14 Uhr wanderten wir zum nahegelegenen Kino, in welchem wir den Film "Liliane Susewind" geschaut haben. Als der Film beendet war, waren wir noch kurz in der Stadt unterwegs. An diesem heißen Tag erfrischten wir uns mit den Händen im Becken des Springbrunnens vor dem Neubrandenburger Rathaus. In unmittelbarer Nähe traf um 17:35 Uhr der Bus ein, welcher uns wieder sicher nach Friedland zurückbrachte. Am Markt wurden wir dann schon sehnsüchtig von den Eltern erwartet. Jedes Kind holte mit Mutter und Vater seinen Schulranzen sowie das individuelle Portfolio aus dem Kindergarten ab. So neigte sich ein toller Tag dem Ende entgegen- glücklich aber erschöpft. Nicht unerwähnt darf der angenehme Besuch bleiben, den wir am 3. Juli 2018 von Frau Müller erhielten. Sie zauberte den Kindern mit ihren Handpuppen ein Lachen ins Gesicht. Des Weiteren schenkte sie jedem Vorschulkind zum Abschied eine selbst genähte Federtasche sowie einen Kalender. Das fanden wir ganz toll!

Auch für unsere langjährige liebe Kollegin Christiane Wrusch ist die Zeit des Abschiednehmens rasch genaht. Das letzte Schuljahr verging wie im Fluge und so geht sie ab dem 1. August 2018 nach 45 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand. Alle Kollegen, Eltern und Kinder bedanken sich herzlich für die geleistete Arbeit. Wir möchten unsere Ausführungen diesbezüglich mit einem Zitat von Michel de Montaigne beenden: "Beim Abschied wird die Zuneigung zu den Sachen, die uns lieb sind, immer ein wenig wärmer."

Die Erzieherinnen der Kita Kinderland

Fahrradpass im Rahmen des Präventionsunterrichtes an der neuen friedländer gesamtschule

Am 21. und 22. August 2018 fanden die praktischen Prüfungen der 6. Klassen zum Erwerb des Fahrradpasses statt. Dazu trafen sich die SchülerInnen im Verkehrsgarten des Ausbildungsförderungszentrum Friedland. Hier wurden sie von den Mitgliedern der Verkehrswacht Mecklenburg-Strelitz e. V. unter der Leitung von Herrn Eggebrecht begrüßt und eingewiesen. Nach einer kurzen Übungsrunde begann die Prüfungsfahrzeit. Jetzt mussten die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie mit den Verkehrszeichen, Vorfahrten und vielen anderen Dingen, die bei der Teilnahme am Straßenverkehr wichtig sind, gut zurechtkommen. Unter den wachsamen Augen der Kollegen von der Verkehrswacht, von Herrn Riebe und dem jeweiligem Klassenlehrer fuhren die Schüler ihre Prüfungsstrecke. Alle Teilnehmer gaben sich große Mühe und hatten viel Spaß beim Fahren. Jetzt gilt es noch die theoretische Prüfung zu absolvieren, die in den nächsten Tagen auf dem Plan steht. Der Besitz des Fahrradpasses ist unter anderem die Grundlage für das Auswahlverfahren der Teilnehmer an der Fahrradrallye in Neustrelitz.

bei M. Schmidt:



Neue friedländer Gesamtschule Arbeitslosenverband Mecklenburg-Strelitz e. V. gefördert aus Mitteln der Europäischen Strukturfonds

G. Riebe

Schulsozialarbeiter



Dies und Das

Information an die Geflügelhalter

Im September/Oktober 2018 erfolgt die Schutzimpfung von Hühnern und Puten gegen die Newcastle-Krankheit. Die Impfung erfolgt über das Trinkwasser. Gemäß der Geflügelpestverordnung vom 30.12.1994 besteht Impfpflicht für Hühner, Truthühner und Perlhühner. Die Impfung wird bis auf weiteres im Abstand von 5-6 Monaten wiederholt. Der fertige Impfstoff für die Schluckimpfung ist an folgenden Stellen abzuholen:

Friedland - 08:00 - 10:00 Uhr

Der fertige Impfstoff für die Schluckimpfung ist an folgenden

Stellen abzuholen:

bei E. Waterstrat: Geflügelhalter der Gartenanlage

(Salower Str.) Tonplatte,

> der Salower Chaussee, der Salower Str., der F.-Reuter-Str., des Pleetzer Weges,

bei C. Busse: Geflügelhalter der Wallpromenade,

(Verwaltergang) der Eichenstr.,

der Gartenanlage an der Datze,

des Verwalterganges, der Schwanbecker Str.,

bei W. Lorenz: Geflügelhalter des Breiten Ganges,

(Breiter Gang) des Schmalen Ganges,

des Grünen Ganges,

der Mühlenstr.,

der Neubrandenburger Str.,

der Wollweberstr.,

bei Fr. Kaminski: Geflügelhalter aus Güntersfelde,

(An der Kleinbahn) An der Kleinbahn, Geflügelhalter Friedland-Siedlung und

Brink,

(Schröderweg 6) des Schröderweges,

> des Voßweges, des Berlinweges, des Besendahlweges, der Woldegker Chaussee,

der Neubrandenburger Chaussee, Geflügelhalter der Anklamer Str.,

bei R. Walloschke: (Anklamer Str. 2) der Pasewalker Str.,

> Am Poggenphul, Apothekergang 1 und 2, des Verwalterweges, der Hagedornstr.,

der Anlage Krankenkoppel,

Am Galgenberg,

Kleingartenanlage Bauersheim,

aus Heinrichshöh,

bei Wolfgang Peters Geflügelhalter der Gartenanlage

"Gaswerk"

und "Hinter der Kleinbahn", (Garten)

Bresewitzer Str.

13.10.2018 Schwanbeck -

> Ausgabe bei Frau Krasemann von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr

Ramelow -

Ausgabe an der Bushaltestelle

von 08:00 bis 08:15 Uhr Dishley - Ausgabe 08:15 Uhr

Bresewitz -

Ausgabe an der Bushaltestelle von 08:20 bis 08:35 Uhr

Sandhagen -

Ausgabe neben der Verkaufsstelle

von 08:00 bis 9:00 Uhr

06.10.2018 Salow - Ausgabe Herr Burow

von 08:00 bis 09:00 Uhr Pleetz - Ausgabe Frau Fredrich von 08:00 bis 09:00 Uhr Roga - Ausgabe Herr Zendt von 08:00 bis 09:00 Uhr

20.10.2018 Salow Siedlung

von 08:00 bis 08:30 Uhr

Walloschke Tierärztin

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweck-verbandes Friedland

LINUS WITTICH Medien KG Verlag + Satz Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

> Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Druck

Tel.: 039931/57 90 Anzeigenannahme: Fax: 039931/5 79-30 Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45

Internet und F-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso

wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Außeramtlicher Teil: Anzeigenteil:

Die Bürgermeister, Der Amtsleiter Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich Auflage: 5.600 Exemplare Bezug:

gegen Erstattung der Portogebühr



Geführte Wanderung "Einflug der Glücksvögel"



Foto: Erika Loerzer

Das Naturschutzgebiet gehört zu den ältesten Naturschutzgebieten Deutschlands und ist bekannt als international bedeutsamer Kranichrastplatz. Im Oktober legen wieder zahlreiche "Glücksvögel" vor ihrem Weiterflug in den Süden eine Rast in Mecklenburg-Vorpommern ein. Beobachten Sie mit uns im Galenbecker See den Anflug der Kraniche.

Termin: 6. Oktober 2018, 17:00 - ca. 19:00 Uhr

> Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt und dauert ca. 2 bis 3 Stunden. Festes Schuhwerk

oder Gummistiefel sind erforderlich!

Tourführer: Kai Paulig

Treffpunkt: 17099 Fleethof, Aussichtsplattform

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind aber willkommen. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich! Eine Teilnahme von Insekten-Allergikern kann nur bei Mitnahme eines Allergie-Notfallsets erfolgen! Für auf den Wanderungen entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner:

Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V Mecklenburgstraße 7, 19053 Schwerin E-Mail: info@stun-mv.de Tel. 0385 7609995





Acker/Wald/Höfe - Verkaufen?

Spitzenpreis!

Kostenfrei – zuerst den Profi fragen! schultz-immobilien@t-online.de Telefon: 0395 / 4214681

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

MEDIE

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift: LINUS WITTICH Medien KG | D-17209 Sietow | Röbeler Str. 9 Herr A. Grzibek | Telefon: 039931 5 79 31 | Telefax: 039931 5 79 30 E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft

Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



Telefon: 0171/9 71 57 39 u.pasewald@wittich-sietow.de



DOREEN MAHNCKE

Telefon: 039931/5 79 57 d.mahncke@wittich-sietow.de





Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30 e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Traueranzeigen



In den leidvollen Stunden des Abschiedes von unserer geliebten Verstorbenen

Petra Zendt

haben wir überaus viel Liebe und Anteilnahme erfahren. Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden von Herzen.

Günter Zendt und Familie

Roga, im August 2018

Hermine Wernecke

geb. Magney
* 21. Oktober 1922 † 30. Juni 2018

Wir danken allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten, für die tröstenden Worte, die Umarmungen, den mitfühlenden Händedruck, die Blumen und Spenden.

> Bärbel, Dirk und Sarah Jochem und Andrea

Düsseldorf und Friedland, im August 2018

Trauer-Anzeigen

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus Filinski

Riemannstr. 48 a 17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Wenn du gehst, dann geht nur ein Teil von dir, im Herzen wirst du immer bei uns sein!



Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevolle Erinnerung.

Wir danken allen, die ihre Freundschaft, Liebe und Verbundenheit durch ein stilles Gedenken, Blumen und Briefe zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter

Antonie Dungs

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen Rita Basler und Fred Schnak

Cosa, August 2018





Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit der letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Heinz Przygodda

danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Ein besonderer Dank gilt dem Blumen- und Bestatungshaus Doreen Peter für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, Frau Andrea Raddatz für die liebevolle Unterstützung, der Trauerrednerin Frau Karola Hagen für die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschiedes sowie der Gaststätte Iris Steinke für die Ausrichtung der Kaffeetafel und die gute Bewirtung.

Im Namen aller Angehörigen **Brigitte Przygodda**

Hohenstein, im August 2018





Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand. Ruhe ist dir nun gegeben. Schlafe wohl und habe Dank.

Am 21. August 2018 verstarb unsere liebe Mutter

Waltraut Kensy

In stiller Trauer Im Namen aller Angehörigen **Die Kinder**

Friedland, im August 2018



In Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau und meiner guten Mutter

Edith Dingler

* 13.11.1933 † 30.08.2018

die nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge für ihre Familie nach kurzer schwerer Krankheit ihren Weg vollendet hat. Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Im Namen aller Angehörigen Lutz als Ehemann Klaus-Dieter als Sohn

Friedland, im August 2018

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 25.09.2018, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Friedland statt.

Rätselspaß



Gemüse- pflanze	erprobt, bewährt	•	Teil des Stadt- teils	italie- nischer Weinort	•	Mutter der Nibe- lungen- könige	Schuh- macher- werk- zeug	Strom zur Nordsee	•	Papier- zählmaß	•	befes- tigtes Berber- dorf	ehem. Einheit für den Druck	russ. Längen- maß (rd. 1 km)	•	•	Indianer- stamm in Nord- amerika	kleine Brücke	Einfahrt
-	•			•		die neue Welt	- *					•	•	damals	-			V	•
•						wegge- brochen (ugs.)		Meeres- stachel- häuter	-								biblische Männer- gestalt		
Stech- fliege			Dienste mieten		jeder ohne Aus- nahme	- V				weib- liches Haustier	>			Kaviar- fisch	-		V		
Bein- muskel		eine Strauch- frucht	*								Hilfe in der Not	-							Schul- leiter
•				Schreib- maschi- nen- taste	鹼	1	1.	4							von großer Dauer (ugs.)	ärztliche Beschei- nigung		Tibet- gazelle	•
•				•				1/	r						•	V		V	
dunkles eng- lisches Bier	ein- höcke- riges Kamel	Stadt an der Sieg							W.		_				Hoheits- gebiet		tiefe Frauen- stimm- lage		
grob, übel	-	V				1				10					•		V		
				giftiges Lösungs- mittel						6	1				spani- scher Artikel	-		arabi- sches Fürsten- tum	
inner- halb (ugs.)			männ- licher franz. Artikel	•		Ç.		9	1	類			Bild: LW ₋	_Archiv	Holz- raum- maß	-		V	
Hafen- damm	•		V		US- Lösch- experte ("Red")	•	•	verblüht	Ort in der Schweiz	Schiffs- enter- balken	Wachs- salbe	•	Streich- instru- ment	•	ehem. deutsche Münze (Abk.)		Figur in Camus' "Die Ge- rechten"		ägypt. Gott von Helio- polis
•								Halte- band an Kleidern	- *	•					V	Glas- licht- bild (Kw.)	-		•
Abend- ständ- chen			Radio- wellen- bereich (Abk.)		griechi- scher Buch- stabe	>					Abk.: Finanz- amt		Einfuhr von Gütern	-					
Fisch- kutter		belusti- gende Wirkung	>					Größe, Menge	>						Farbton zwischen schwarz und weiß				
•							abge- spannt	-								Zeichen d. physik. Atmo- sphäre	-	wwp	2016-34

1	2	9		3		4	6	8
	4		6		8	9	1	3
	8				1			2
9	5	8		7		3		6
	1	6			2		9	4
2	3				6	1		7
8	7	1	5	6	3	2	4	
3					7	6		
4	6		8	1			3	

	2		7			3		5
			2 9			9		
1		3	9	4	5	7		
	5				8		9	3
2		1				5		7
			3			1		4
7		4	6		3			
				9	4		7	2
		2						





Ferienhäuser & Ferienwohnungen FERIENPARK LENZ

17213 Malchow/OT Lenz ... da fuhl ich mich wohl!



Ihr Reiseverlauf:

1.+2. Tag: Anreise - Kapstadt

3. Tag: Kapstadt - Kap der

Guten Hoffnung

in den Vororten Windhoeks.

4. Tag: Kapstadt – Oudtshoorn5. Tag: Oudtshoorn – Wilderness

6. Tag: Wilderness - Port Elizabeth

- Johannesburg (Flug)

7. Tag: Johannesburg – Whiteriver

8. Tag: Whiteriver – Krueger Nat. Park9. Tag: Whiteriver – Johannesburg

10. Tag: Johannesburg – Windhoek (Flug)

11. Tag: Windhoek -

FLY & HELP Schulbesuch

Erleben Sie die Arbeit der Stiftung FLY & HELP hautnah. Kommen Sie mit in die Vororte Windhoeks, wo die Kinder und Familien täglich um eine bessere Zukunft kämpfen. In einer kleinen Gruppe haben Sie die Möglichkeit, eine FLY & HELP Schule zu besuchen. Dieser Schulbesuch wird Sie emotional berühren.

12. Tag: Windhoek - Sossusvlei

13. Tag: Sossusvlei & Sesriem Canyon

14. Tag: Sossusvlei - Swakopmund

15. Tag: Swakopmund

16. Tag: Swakopmund - Etosha Region

17. Tag: Etosha Nationalpark18. Tag: Etosha Nationalpark –

Midgard Lodge

19. Tag: Midgard Lodge

20. Tag: Windhoek und Abreise

21. Tag: Windhoek and Abreise **21. Tag:** Ankunft in Deutschland

Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

Inklusivleistungen

- 1x Besuch einer FLY & HELP Schule in Namibia
- Nachtflug mit renommierter Airline ab/bis Frankfurt in der Economy Class (Non-Stop)
- 2 Kontinental-Flüge mit der South African Airlines und Air Namibia
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 18 Übernachtungen mit Frühstück, Unterbringung im Doppelzimmer
- 1x Besuch des Kappunktes mit den folgenden inkludierten Eintritten: Hout Bay Seal Island Boat Cruise, Chapmans Peak, Cape Point Nature Reserve & Boulders Beach Pinguin Kolonie
- 1x Besuch der Cango Caves und 1x Besuch der Straußenfarm in Oudtshoorn
- Eintrittsgelder Tsitsikamma Nationalpark

- Eintrittsgelder Panoramaroute: Bourkes Luck Potholes, Gods Window & Blyderiver Canyon
- 1x Eintrittsgeld Kruger Nationalpark
- 1x Pretoria City Tour mit Besuch des Vortrekker Monuments
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

Wunschleistungen pro Person

Rail & Fly der Deutschen Bahn 70 €
 Einzelzimmerzuschlag 650 €
 Hinflug in der Premium auf Anfrage

Economy Class

Südafrika:

 Kapstadt City Tour mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterbedingt)

Krueger Ganztages-Pirschfahrt

79€

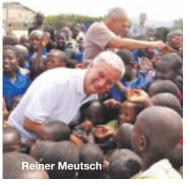
Namibia:

reisen@prime-promotion.de

Abendessen unter Sternen
Robben- / Delfinfahrt Walvis Bay
Halbtagesausflug Gocheganas
Halbtagesflugsafari Sossusvlei
329 €

Reisetermin:

22.01. bis 11.02.2019





100€

pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch

Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. Mehr Informationen unter:

www.fly-and-help.de

Fragen und Buchungswünsche an:

oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548 (Mo. - Do. 9-17 Uhr, Fr. 9-13 Uhr) Buchungscode: LW31 oder unter: www.prime-promotion.de/reisen Veranstalter der Reise: Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.

Einfach mal DANKE sagen



Vielen Dank

Sage ich allen Gratulanten, die an meinen

90. Geburtstag

gedacht haben.

Ein besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Friedland, Herrn Huhn, Herrn Pastor Thorsten John von der Kirchgemeinde Friedland, meinen Mitbewohnern der Wohnanlage der Diakonie und dem Restaurant & Cafe Lorenz.

Elfriede Mittelstädt



Herzlichen Dank

allen Gratulanten, die uns mit vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken anlässlich unserer

goldenen Plochzeit

erfreuten.

Besonderer Dank an unsere Kinder für die gelungenen Überraschungen. Dank auch an den Bürgermeister der Gemeinde Galenbeck, der FFw Schwichtenberg, Friseurstudio "Clip" und dem Schloss Rattey für die Ausrichtung der schönen Feier sowie dem DJ Jörg Baumann.

Traudi und Bernd Scheumann

Schwichtenberg, im August 2018



Ausflugs- und Veranstaltungstipps





Ihr Fachmann vor Ort



Wir beraten Sie gern!

kompetent individuell fachgerecht



Theoretischer Unterricht: Dienstag, 16.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per E-Mail: fs-droese@online.de, Einstieg jederzeit möglich,

Fahrschulausbildung PKW, Zweirad, LKW, Traktor, Berufskraftfahrer-Fortbildung.

Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 01723827105

Unser Taxi-Service Taxi Tag und Nacht

- Patiententransport für alle Kassen!
- · Krankenhaus · Kur
- · Serienbehandlungen
- ambulante Krankenfahrten
 sitzend, auch im Rollstuhl



...jetzt auch im Tragestuhl

Taxiruf

039601 20171 oder 0172 2389870

Zu vermieten in der Friedländer Mühlenstraße:

Schöne, neuwertige 2 ½-Raum-Wohnung im gepflegten Mehrfamilienhaus

- 72 m², sehr guter Ausstattungsgrad
- erstes OG
- Bad mit Dusche, Badewanne, Fußbodenheizung
- großer Balkon
- separater Abstellraum
- Flurreinigungs- und Hausmeisterservice

Telefon: 01721496159



Ralf-Michael Baumann

Inhabe



Woldegker Chaussee 2 A 17098 Friedland Tel. 039601 21534 Fax 039601 348130 E-Mail: teppichwelt@gmx.de

Alles für Ihre Raumausstattung aus einer Hand!

LivenzRestaurant & Café



Anklamer Str. 6 a · 17098 Friedland · Tel. 039601 32668 info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de

PC-PUNKT-FRIEDLAND Beratung Reparatur Verkauf Erste Hilfe bei Computerproblemen! VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe! Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr 18:30 - 21:00 Uhr Tel.: 039601/323670 Mobil: 0160/93448112 17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103 Offnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

www.hotel-breitenbacher-hof.de

